

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

2:3 in Ingolstadt S. 16/17

2 Tore, aber kein Punkt - „Veilchen“ frustriert

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Im MOPO-Interview S. 19

CFC-Vorstand Sobotzik warnt vor Halberstadt

Modenschauen am 01.09.!

Mit großem Dance Contest

Hier kauft Sachsen. CHEMNITZ CENTER P frei

Nr. 238/35 F11789

CHEMNITZER MORGEN POST

Samstag, 1.9.2018 0,90€ morgenpost-abo.de

Foto: Klaus Jedlicka

Alte Fabrik wird belebt S. 4/5

Kultur zieht in die Hartmannhalle

Foto: Marko Förster

Mit 18 in den Tod S. 13

Unfall-Drama um Fahrenfängerin

Fotos: dpa/Jan Woitas - dpa/Sebastian Willnow

• Zehntausende Demonstranten erwartet
• Polizei sagt sogar Dynamo-Spiel ab

Was kommt heute auf Chemnitz zu?

Seiten: 5, 10/11 & 18

*Die Morgenpost ist ein Produkt der **DDV MEDIENGRUPPE**

Bauen Kaufen Wohnen

Bau- und Immobilienmesse
8.-9. Sept. 2018
MESSE DRESDEN

Sa: 10-18/So: 10-17 Uhr · www.messe-bkw.de
finde uns auf

Schwerpunkte

- Immobilienerwerb und Finanzierung
- Neu- und Umbau sowie Renovierung
- Wohnen und Einrichten – individuell und hochwertig
- Moderne Haustechnik und Energieeffizienz
- Sonderthema LICHT mit MSLD-Lichtforum

mit Grundstücks- und Immobilienbörse

© goodlu - 123RF.de

Für immer Sommerzeit?

Juncker will an der Uhr drehen

BRÜSEL/BERLIN - Eine Stunde vor, eine zurück - das Hin und Her mit Sommer- und Winterzeit soll bald ein Ende haben. EU-Kommissions-Chef Jean-Claude Juncker (63) will die jahrzehntelange Regelung kippen, zweimal im Jahr die Uhr umzustellen: „Die Menschen wollen das, wir machen das.“

In einer Online-Umfrage hatte sich die Mehrheit für die Abschaffung des halbjährlichen Prozederes ausgesprochen - mit einem Vorsprung für eine fortwährende Sommerzeit (MOPU berichtete). „Millionen Europäer haben die öffentliche Konsultation genutzt, um sich Gehör zu verschaffen. Die Botschaft ist sehr deutlich“, sagte die zuständige

EU-Kommissarin Violeta Bulc (54).

Einen Termin für den Gesetzesvorschlag nannte die Slowenin nicht. Allerdings stellte Bulc in Aussicht: Wenn Europaparlament und EU-Staaten zustimmen, kann die Entscheidung schon im kommenden Jahr fallen - und die Zeitumstellung 2020 oder 2021 passé sein. Anschließend könnten die einzelnen Länder selbst entscheiden, ob sie dauerhaft die Winter- oder die Sommerzeit einführen wollen.

Auch Kanzlerin Angela Merkel (64, CDU) befürwortet die Abschaffung der Zeitumstellung in der Europäischen Union: „Ich persönlich hätte jedenfalls dafür eine sehr hohe Priorität.“ Es hätten sich in Europa noch nie so viele Menschen an einer Online-Abstimmung beteiligt, begründete sie ihre Haltung. Dabei habe die überwältigende Mehrheit dafür plädiert, die Sommerzeit zu behalten. Wenn es ein solches Umfrage-Ergebnis gebe, „sollte vielleicht auch etwas daraus folgen.“ Die Wirtschaft sieht die Pläne eher positiv. Stefan Kapferer (52), Chef des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW): „In der Tat bringt der Dreh am Zeiger keine spürbare Energie-Einsparung.“ Von der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände heißt es: „Die Zeitumstellung hat in viele Arbeitszeitkonzepte und Logistikabläufe Unruhe gebracht.“



Sommerzeit für alle? Kanzlerin Angela Merkel (64, CDU) ist dafür.



EU-Kommissions-Chef Juncker (63) will das Online-Votum umsetzen: 84 Prozent sind gegen die Zeitumstellung. Von 4,6 Millionen Umfrage-Teilnehmern kommen drei Millionen aus Deutschland.



Momentan gibt es drei Zeitzonen in der EU: Deutschland und 16 weitere Staaten richten sich nach der Mitteleuropäischen Zeit.

Kommentar

Auf den Zeiger

Von Thomas Schmitt



Alles hat seine Zeit, wissen nicht nur Bibelfeste. Dem regelmäßigen Umstellen der Uhren vorm Winter- und Sommerbeginn soll bald das letzte Stündlein schlagen. Lange genug ging es den meisten von uns auf den Zeiger, am jeweils letzten Sonntag im März und Oktober sämtliche Wecker um eine Stunde vor- oder zurückzudrehen. Gebracht hat es offenbar ohnehin nichts: Ursprünglich war das Ganze gedacht, um Energie zu sparen. Zwar knipsten die meisten abends seltener das Licht an - allerdings wurde im Frühjahr und Herbst morgens mehr geheizt. Ein klassisches Nullsummenspiel. Mediziner sehen zudem gesundheitliche Risiken bei der Zeitumstellung. Schön also, wenn die EU das Hin und Her bald abschafft. Für die Brüsseler Behörde ist es zudem die Chance, ein bisschen das eigene Image aufzupolieren und sich ein wenig bürgernah zu geben. Die eigentlichen Probleme - Populismus, Migration, Brexit, Handelszoff mit den USA - bleiben aber andere.

„Fast so schlimm wie China“ Trump lehnt EU-Deal ab

WASHINGTON - Er bleibt auf Konfrontationslinie: Die EU-Kommission hat den USA die Abschaffung aller Autozölle vorgeschlagen. Doch da spielt Donald Trump (72) nicht mit.

Das Angebot sei ihm „nicht gut genug“, betonte der US-Präsident in einem Interview. Und schob provozierend hinterher: „Die EU ist fast so schlimm wie China, nur kleiner.“ Stattdessen drohte Trump mit einem Rückzug seines Landes aus der Welthandelsorganisation (WTO). „Wenn sie sich nicht weiterentwickelt, würde ich aus der

WTO austreten“, sagte er. Trump ist der Auffassung, dass die USA im Welthandel sowieso nur benachteiligt und „über den Tisch“ gezogen würden. Bei der WTO selbst sind jedoch vor allem diverse Beschwerden gegen ihn und seine Handelspolitik eingegangen. Unter anderem ist die EU der Ansicht, dass seine Strafzölle eine Verletzung der WTO-Regeln darstellen.

EU-Handelskommissarin Cecilia Malmström hatte Trump zuvor den Vorschlag unterbreitet, „unsere Autozölle auf Null zu reduzieren, wenn die USA dasselbe tun“.



US-Präsident Trump (72) hält an den Zöllen auf europäische Autos fest.

17 Dollar pro Packung! Australien hat die teuersten Kippen der Welt

CANBERRA - Australien räuchert seine Raucher aus! Durch eine abermalige Erhöhung der Tabaksteuer um 12,5 Prozent kostet eine 20er-Packung Zigaretten ab heute 27 australische Dollar (umgerechnet 16,80 Euro) - und ist damit so teuer wie nirgendwo sonst auf der Welt.

Und das Ende des Glimmstängels ist noch nicht erreicht: Im nächsten und im übernächsten Jahr soll der

Preis nochmals um jeweils 12,5 Prozent steigen. Ziel ist es, die Leute vom Rauchen abzuhalten. Vor allem Kinder.

Nach einem globalen Überblick des Magazins „Economist“ sind Zigaretten in Australien die teuersten weltweit. Zum Vergleich: In Deutschland kostet ein Päckchen Kippen derzeit durchschnittlich 6,40 Euro.

Merkel-Vertrauter Kauder muss um Fraktionsvorsitz bangen



Volker Kauder (68) bekommt Rückendeckung von der Kanzlerin.

BERLIN - Ist das bereits ein Misstrauensvotum gegen die Kanzlerin? Bei der Wahl des Unions-Fraktionsvorsitzenden Ende September muss der langjährige Amtsinhaber Volker Kauder (68, CDU) in eine Kampfzettelung. Sein bisheriger Vize Ralph Brinkhaus (50, CDU) bestätigte, dass er gegen den Vertrauten von Angela Merkel (64, CDU) antreten und ihn stürzen will.

Kauder allerdings bekommt Rückendeckung von ganz oben. Wie der „Spiegel“ berichtet, haben ihm sowohl Merkel

als auch CSU-Chef Horst Seehofer (69) bereits ihre Unterstützung zugesichert, ihn wieder als Fraktionschef vorzuschlagen.

Der Finanzexperte Brinkhaus hatte der Funke Mediengruppe zuvor erklärt: „Ja, es ist richtig: Ich habe für die anstehende Wahl des Vorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion mein Interesse angemeldet. Das sollte in einer Demokratie kein ungewöhnlicher Vorgang sein.“ Mehrere CDU-Politiker um den Bundestagsabgeordneten Brinkhaus fordern eine Ablösung Kauders.



Eklat im KZ Sachsenhausen: Eine AfD-Gruppe leugnete Fakten über Gaskammern.

Auf Einladung von Weidel AfD-Gruppe hetzte bei KZ-Besuch

ORANIENBURG - Eine AfD-Besuchergruppe aus dem Wahlkreis von Fraktions-Chefin Alice Weidel (39) hat in der KZ-Gedenkstätte Sachsenhausen in Oranienburg (Brandenburg) mit rechten Äußerungen provoziert. Wegen möglicher Volksverhetzung ermittelt inzwischen die Polizei.

Fünf bis sechs Personen

aus der 17-köpfigen Gruppe hätten die Führung am 10. Juli „permanent unterbrochen und gestört“, erklärte Horst Seferens, Sprecher der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, dem ZDF. Dabei wurden auch „antisemitische und historisch unhaltbare Äußerungen“ gemacht, u.a. die Existenz von Gaskammern geleugnet.

Die Fahrt der Gruppe vom

Bodensee wurde vom Bundespresseamt finanziert. Laut Seferens war sie erst die zweite angemeldete AfD-Gruppe in der Gedenkstätte. Solche geschichtsrevisionistischen Provokationen gebe es „immer mal wieder, aber noch nie bei einer vom Bundestag organisierten Besuchergruppe“.

Fraktions-Chefin Alice Weidel (39)



Meine Meinung



Kita-Plan in der Spur

Von Stefan Graf

Heute gibt es keine Kritik. In Sachen Kinder und Jugend bleibt die Stadt in der Spur.

Der ausserufene Kita-Plan 2017 wird derzeit umgesetzt. Ab Montag nehmen zwei neue Einrichtungen ihren Betrieb auf - in der Rembrandtstraße und in Glösa, mit Kapazitäten von jeweils 100 Plätzen. Bis zu den versprochenen 1300 Plätzen im Jahr 2020 ist es noch ein langer Weg.

Doch das macht nichts. Die Stadt meint es ernst. Nicht immer läuft dabei alles nach Plan. Die Sanierung und Erweiterung der Kita „Wichtelberg“ in Reichenhain musste aufgrund zu hoher Kosten aufgegeben werden.

Erfreulicher wird es im Küchwaldpark. Hier hat sich die Stadt etwas ganz Besonderes ausgedacht. Die Spielmeile hat mit standardisierten Spielgeräten nichts am Hut. Ob die Kinder tatsächlich Freude an den tierähnlichen wie starren Holzkonstruktionen haben, ist allerdings fraglich. Beim Anblick der einzelnen Elemente vermutet man eher Kunst statt Spielspaß.

Dennoch ist der Versuch, sich auch hier bewusst abzuheben und etwas Neues zu probieren, positiv zu bewerten. Am Ende zählen einzig und allein strahlende Kinderaugen, nicht das Gemecker der Erwachsenen.

Foto: Klaus Jedlicka



Seit Jahren hält die Hartmannhalle an der Fabrikstraße einen Domröschenschlaf. Nun wird sie wachgeküsst. Für die Tage der Industriekultur ist das Gemäuer der zentrale Veranstaltungsort.

Tage der Industriekultur in der Hartmannhalle

Chemnitz weckt den schlafenden Riesen



Rund 7 000 Besucher kamen zu den Tagen der Industriekultur. Dieses Jahr sollen es 15 000 werden.

Die Tage der Industriekultur starten mit neuem Konzept in die neunte Auflage. Die Veranstaltung wird auf zwei Wochen ausgedehnt. Davon erhoffen sich die Organisatoren von der CWE ein dickes Besucher-Plus.

„RAW meets Classic“ wollen wir sinnlicher werden“, sagt CWE-Chef Sören Uhle (42). Am 15. September geht daher der „Tango Industrial“ über die Bühne.

Das industrielle Herz Sachsens schlägt lange schon in Chemnitz. Auch wenn es nach der Wende ein paar Aussetzer hatte - der Puls steigt wieder. Die Wirtschaft boomt. An längst vergangene Zeiten erinnern die Tage der Industriekultur. Und: „Mit dem Format

Sinnlich ist auch der Hauptveranstaltungsort gewählt - die alte Hartmannhalle an der Fabrikstraße. Das Gebäude ist in die Jahre gekommen, hat aber nichts von seinem inneren Glanz verloren. Spröder Charme mit unverputzten Wänden und einem zauberhaften Oberlicht. „Die Hartmannhalle ist wie ein schlafender Riese, den wir erwecken“, so Uhle. Nach seinen Angaben



Die Tage der Industriekultur werden sinnlich. Evelyn Schilde (63) und Bernd Thiele (66) geben einen Vorgeschmack auf „Tango Industrial“ am 15. September.

kamen in den vergangenen Jahren jeweils rund 7 000 Besucher. „Unser Ziel sind jetzt 15 000 Gäste.“ In den zwei Wochen vom 10. bis 23. September gibt es kulturelle Sahnehäubchen ebenso wie Konferenzen, Tagungen und Debatten zum Thema Industrie 4.0. Der Abschluss der neunten Industriekul-

turtag wird eine Sonderausstellung vom 21. bis 23. September sein. Auf dieser zeigen regionale Künstler „Geschichten aus der Produktion“. Neben Chemnitz gibt es Veranstaltungsorte in Zwickau und im Erzgebirge. Infos und Programm: www.industriekultur-chemnitz.de

Kinder, Kinder! Stadt eröffnet neue Spielmeile und Kitas



Foto: Uwe Meinhold

Es geht voran: In Sachen Kita-Offensive bringt die Stadt nun einige Hebel in Gang. Ab Montag starten die Krippe in der Rembrandtstraße und die Kita in Glösa ihren Regelbetrieb. Freizeitspaß soll die neue Spielmeile im Küchwald bieten.

„Wir können sagen, dass alle Kinder, die einen Kita-Platz brauchen, innerhalb einer Woche einen bekommen können“, sagte Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig (56, SPD) im Juli. Bis 2020 sollen 1300 Plätze geschaffen werden. Jeweils 100 Plätze bietet die Kita in Glösa sowie die Krippe in der Rembrandtstraße. Insgesamt wurden rund acht Millionen Euro dafür investiert. Gleichzeitig gibt es im Küchwaldpark eine weitere Attraktion für kleine Chemnitzer. Die neue Spielmeile führt von der

Festwiese im Südosten bis zum Waldrand oberhalb der Eisporthalle. Sechs Spiel-Elemente gibt es zu erkunden. Sie heben sich von klassischen Spielgeräten ab. „Springende Häschen“, „Spinnennetz“ oder „Fuchsbau“ heißen die Holzkonstrukte mit Naturbezug. Das Nachahmen der Tiere soll den kindlichen Bewegungsdrang anregen. „Es ist mal was ganz anderes“, meint Iris Kundisch (59), Lehrerin der Klasse 2b. Baubürgermeister Michael Stötzer (45, Grüne) betonte die Wichtigkeit des Küchwaldparks: „Er ist sehr frequentiert, sodass wir immer neue Angebote schaffen müssen.“ tgr



Foto: Mark Börner

Hell und modern: Die Waschräume können sich sehen lassen.

Die neue Krippe in der Rembrandtstraße 13 hat 4,6 Millionen Euro gekostet.

Nachrichten

Badesaison verlängert

GABLENZ - Weil der Wetterbericht weiter sonnige Tage vorhersagt, können sich Wasserratten freuen. Das Freibad in Gablenz bleibt eine Woche länger bis zum 9. September täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Die Saison in den Freibädern in Einsiedel und Wittgensdorf geht zu Ende. Sie sind ab Montag dicht.

Hier geht's jetzt rund

STELZENDORF - Am Kreisverkehr an der Stollberger Straße rollt es seit gestern rund. Vor gut einem Jahr hatten die Bauarbeiten begonnen, weil es an der alten Kreuzung Stollberger und Neukirchner Straße zu oft krachte. Der Kreisverkehr hat 850 000 Euro gekostet. Auf zwei Abbiegungen wurden zudem die Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut.

Annaberger dicht

ZENTRUM - Die Annaberger Straße wird ab Montag stadtauswärts ab Scheffelstraße voll gesperrt. Grund sind Arbeiten an der Straßenbahntrasse. Die Umleitung führt über Heinrich-Lorenz-Straße und die Kauffahrtel. Die Vollsperrung soll bis 12. September dauern.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00 E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42 ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Familienministerin Giffey am Chemnitzer Tatort



Jetzt kondoliert sogar die Bundesregierung

Sechs Tage nach dem Mord: Familienministerin Franziska Giffey (40) hat als erstes Mitglied der Bundesregierung nach dem Tod eines 35-Jährigen und den anschließenden Ausschreitungen Chemnitz besucht. Die SPD-Politikerin legte gestern früh am Gedenkort in der Brückenstraße einen Blumenstrauß mit sechs weißen Rosen nieder. Anschließend verharrete sie sichtlich bewegt am der Stelle, an der der Mann am Sonntag niedergestochen worden war. „Für mich war es ein zutiefst emotionales Erlebnis, am Tatort gewesen zu sein“, so Franziska Giffey. Sie traf sich im Rathaus mit sogenannten Akteuren der Zivilgesellschaft wie dem Bündnis Chemnitz Nazifrei, dem Kulturbüro, dem Theater und der sächsischen Flüchtlingshilfe. Zudem kündigte die Ministerin an, dass sich der Bund stärker in Chem-

Innenstadt dicht • Zehntausende erwartet

Der Fahrplan für den Demo-Samstag

Chemnitz steht heute ein heißer Samstag bevor: Mehrere Bündnisse haben Demonstrationen angemeldet, es sind schwere Ausschreitungen zu befürchten. Die CVAG reagiert operativ. Sprecher Stefan Tschök (61): „Man sollte die Fahrplananzeigen in den sozialen Medien und der Echtzeitauskunft verfolgen.“ Die Polizei ging gestern Abend von einer Teilnehmerzahl „im unteren fünfstelligen Bereich“ aus, sagte Land-



Foto: Mark Börner

Aktivisten und Politiker wie Robin Rottluff (Chemnitz Nazifrei), Susanne Schaper (Die Linke), Detlef Müller (SPD) und Petra Zais (Grüne, v.l.) wollen bei „Herz statt Hetze“ demonstrieren.

despolizeipräsident Jürgen Georgie. Der Freistaat habe Unterstützung aus anderen Bundesländern angefordert und alle verfügbaren Kräfte bekommen. Auch Wasserwerfer und Reiter stünden bereit. „All denen, die Gewalt suchen oder ausüben, werden wir mit aller Konsequenz entgegenreten.“ Weitere Berichte Seite 10/11 (Sachsen) Seite 18 (Sport)



Wenke Helmboldt (49) leitet seit Jahren erfolgreich ihre Buchhandlung „Universitas“.

Diese Chemnitzer gehören zu den besten Buchhändlern Deutschlands

CHEMNITZ - Leseratten aufgepasst: In Chemnitz lässt es sich besonders schön nach Büchern stöbern. Monika Grüters (56), Staatsministerin für Kultur und Medien, zeichnete acht sächsische inhabergeführte Bücherläden mit dem Deutschen Buchhändlerpreis aus. Chemnitz kann sich über zwei Nominierungen freuen.

Ein schönes Ambiente, eine große Auswahl an Büchern und eine nette Beratung - das ist es, was Leseratten beim Bücher-Shopping brauchen. Doch das allein reicht noch nicht, um sich den Deutschen Buchhändlerpreis zu sichern. „Man muss wirklich viele Anforderungen erfüllen“, erklärt Klaus Kowalke

(50). Der Buchhändler muss es wissen - sein Laden „Lessing u. Kompanie“ auf dem Kaßberg sicherte sich den begehrten Preis nun schon zum dritten Mal. Mit der Auszeichnung werden Buchhändler gewürdigt, die ein vielseitiges literarisches Sortiment haben, ein besonderes kulturelles Veranstaltungsprogramm anbieten oder sich in der Lese- und Literaturförderung engagieren.

Über eine Nominierung darf sich zum ersten Mal auch die Buchhandlung „Universitas“ auf der Reichenhainer Straße freuen. „Ich bin natürlich sehr stolz“, freut sich Inhaberin Wenke Helmboldt (49). Ihren schmucken Laden bezeichnet sie selbst als „Wohnzimmer des Campus“. Beide Buchhandlungen haben

eine feste Stammkundschaft, die die sorgfältig ausgewählten Titel schätzt. „Jedoch nehmen sich die wenigsten noch Zeit, um lange nach Büchern zu stöbern“, findet Helmboldt. „Schuld daran ist der Onlinehandel.“ Klaus Kowalke weiß, wie er seine Kunden zum Verweilen verführt: „Bei uns gibt es jederzeit kostenlosen Kaffee und Tee“, so der Buchhändler. **ISM**



Draußen sitzen und lesen: Bei „Lessing und Kompanie“ auf dem Kaßberg dreht sich alles ums Buch.



In der Buchhandlung „Lessing und Kompanie“ sortiert Klaus Kowalke (50) die Neuerscheinungen.

Foto: Uwe Meinhold

Und das sind ihre Lieblingsbücher

Die Temperaturen fallen, die Abende werden länger und man hat endlich wieder Lust und Zeit, um einen spannenden Wälzer in die Hand zu nehmen. Chemnitz' preisgekrönter Buchhändler verriet uns ihre Lieblingsbücher.

Klaus Kowalke (50) von „Lessing u. Kompanie“ ist Fan von Autor Robert Seethaler. Vor allem der Roman „Das Feld“ (Hanser Berlin, 22 Euro, Fo.) hat es ihm angetan. Im Buch geht es um einen alten Mann, der die Stimmen der Toten hört und dabei die Geschichte eines kleinen Dorfes erfährt. „Seethaler schafft es, mit seiner wun-

derschönen Sprache diese Geschichte ganz ohne Kitsch zu erzählen. Ein ganz großes Buch!“ Allen Geschichtsfans legt er das Sachbuch „Der Dreißigjährige Krieg: Europäische Katastrophe, deutsches Trauma 1618-1648“ (Rowohlt, 39,95 Euro, F.u.) nah.



Wenke Helmboldt (49) von „Universitas“ erfreute sich zuletzt an dem Buch „Was für Spinner“ des Chemnitzer Eichenspinner Verlags (11,11 Euro). „Die bizarren Kurzgeschichten sind einfach großartig und echt schräg. Es war eine reine Lese-Freude!“ **ISM**

Lust auf eine kostenlose SUPER illu?



Mehr Schnäppchen geht nicht: Wer sich morgen die MORGENPOST AM SONNTAG holt - beim Bäcker, an der Tankstelle oder beim freundlichen Straßenverkäufer -, der bekommt die aktuelle SUPER illu gratis dazu. Einfach so! 1,90 Euro kostet die Lieblings-Illustrierte der Ostdeutschen normalerweise im Handel. Auf 92 prallen Seiten lesen Sie dort jede Menge Geschichten über Stars, Ratgeber-Themen, Rätsel und ganz viel Heimat. Also nicht vergessen: Morgen die MORGENPOST AM SONNTAG kaufen. Es lohnt sich doppelt...

Zentraler Innenhof, enge Nachbarschaft, mehr Sicherheit

In diesen Neubauten will jeder wohnen

Foto: Klaus Jedlicka



Thomas Tillmann (CAWG-Aufsichtsrat, v.l.), Torsten Leistner (Chef S&P Sahlmann GmbH) und Tilo Koch (CAWG-Vorstand) beim symbolischen Hammerschlag am Nagelbalken.

So werden die Gablenzer „Ahornhöfe“ nach Fertigstellung im April 2019 aussehen. Der Hinterhof soll genügend Rückzugsmöglichkeiten bieten.



Foto: CWAG

Im Stadtteil Gablenz entwickelt sich ein neuer Lebensstil. „Cocoon“, auf deutsch Konkon, nennt sich die Bauweise der „Ahornhöfe“ an der Carl-von-Ossietzky-Straße/Ecke Geibelstraße. Die Neubauten sind ein echter Hit. Für 26 Wohneinheiten gab es 200 Bewerber und eine Warteliste.

charakter. Bewohner sollen untereinander eine engere Nachbarschaft aufbauen und ein Gefühl von Sicherheit spüren - das alles barrierefrei.

Ein neuer Lebensstil, der bei den Neu-Mietern offenbar gut ankommt. Binnen kürzester Zeit waren alle 26 Wohnungen vermietet. „Das Ensemble bietet später viel Grün mit Rückzugsmöglichkeiten. Zur Straßenseite entstehen Carports“, so Thomas Schilling (41) von der Wohnungsgenossenschaft

CAWG. Die Mietpreise liegen mit neun Euro pro Quadratmeter über dem Mietspiegel. Mit dem Richtfest und der Fertigstellung im Mai 2019 soll es das noch nicht gewesen sein. „Durch die hohe Nachfrage fühlen wir uns bestätigt.“ Daher werden weitere Wohngebäude bis hin zur Kreherstraße in diesem Stil umgebaut - auch auf Wunsch der dortigen Mieter. Bis Ende 2020 soll alles fertig sein. **tgr**

Traditionelle Chinesische Medizin für Ihre Gesundheit

10 Euro Rabatt bei Vorlage des Coupons

SCHMERZBEHANDLUNG

Mit der TCM können akute und chronische Schmerzen behandelt werden. Klassisch sind Kopfschmerzen, aber auch Schmerzen im Bewegungsapparat wie Knie, Hüfte oder Halswirbelsäule.

KOSMETISCHE AKUPUNKTUR

Die kosmetische Akupunktur konzentriert sich auf das unter der Haut liegende Bindegewebe, in dem sich Stoffwechselprodukte und Gifte ablagern. So können unter anderem Akne, Rosacea, aber auch Falten behandelt werden.

HILFE BEI BURNOUT

Die TCM kann Menschen mit Burnout neue Energie geben. Sie lernen, Eigenverantwortung für sich zu übernehmen und schöpfen neue Kraft.

GANZHEITLICHE ERNÄHRUNGSBERATUNG

Eine Grunderkenntnis der TCM lautet: Nahrung ist Medizin. Mit einer passenden Ernährungstherapie können Schwächezustände behoben und Körpergifte effektiv beseitigt werden.

RAUCHERENTWÖHNUNG

Die entscheidende Zeit der Raucherentwöhnung sind die ersten zehn Tage. Sebastian Kluge begleitet Sie dabei mit einer weltweit erprobten Ohrakupunkturtechnik, dem NADA-Konzept.



Foto: Klaus Jedlicka

Heilpraktiker Sebastian Kluge Sanfte Hilfe gegen Schmerzen und mehr

CHEMNITZ – In China heißt es, dass ein guter Arzt durch aufmerksame Beobachtung wichtige Hinweise über den Gesundheitszustand des Patienten erhält. „Diese Ausrichtung hat mich von Anfang an fasziniert, weshalb ich mich nach meiner Heilpraktikerausbildung auf die Traditionelle Chinesische Medizin spezialisiert habe. Sie ist ein rundherum schlüssiges Konzept, das sehr gut funktioniert“, erzählt Sebastian Kluge, staatlich zugelassener Heilpraktiker und zertifizierter Therapeut für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM). „So werden nicht einfach nur die Symptome, sondern deren Ursachen behandelt.“ Seit 2016 führt er seine eigene Praxis in Chemnitz und ist gleichzeitig Dozent an der Paracelsus Heilpraktikerschule.

Praxis für ganzheitliche Medizin Traditionelle Chinesische Medizin Heilpraktiker Sebastian Kluge

Rudolf-Breitscheid-Straße 15
09112 Chemnitz
Telefon: (03 71) 91 19 31 94
E-Mail: praxis-kluge@gmx.de
Internet:
www.heilpraktiker-kluge-chemnitz.com

In dieser Praxis gehen bald die Lichter aus



▲ In Plauen gibt es derzeit sieben Kinderarztpraxen. Ab Oktober werden es wohl nur noch sechs sein.



Schwester Gabi Neudel (60, r.) bei der Kindervorsorgeuntersuchung von Maximilian (1, l.) und Katharina Wehr (3). Mutter Stefanie bedauert die bevorstehende Schließung sehr.

Kinderarzt findet keinen Nachfolger

PLAUEN - Traurig, aber wahr: Am 28. September gehen in der Kinderarztpraxis von Gebhardi die Lichter aus. Nach dem Tod der Ärztin Gabriela von Gebhardi (†60) im Februar dieses Jahres wurde bis heute kein Nachfolger gefunden. Besonders hart trifft es die Krankenschwestern und Eltern kleiner Patienten.

„Ich arbeite seit 26 Jahren hier“, sagt Schwester Gabi Neu-

del (60). Sie, Schwester Rosi Löhnner (58) und Gabriela von Gebhardi waren ein eingespieltes Team. Mit dem Tod der Ärztin hat sich viel geändert: Sechs Vertretungsärzte hielten den Praxisbetrieb bisher intakt. Doch nun droht am 28. September die Schließung. „Wenn wir bis dahin jemanden finden würden, der die Praxis übernimmt, könnten wir noch einen Monat überbrücken.“

Doch im Familienkreis von Frau von Gebhar-

di besitzt niemand eine Arzt Ausbildung. Ihr Mann, Bernd von Gebhardi, führte Gespräche mit Helios- und Bethanien-Krankenhäusern, um einen Nachfolger zu finden. „Er hat alles versucht“, sagt Schwester Gabi. Eine Sprecherin der Kassensärztlichen Vereinigung Sachsen verweist auf eine „umfangreiche Praxisbörse“, auf der Ärzte einen Nachfolger finden können. Doch nach Plauen will offenbar keiner. Noch gibt es sieben

Kinderarztpraxen in der Stadt - damit besteht laut Landesausschuss sogar eine Überversorgung. Doch Stefanie Wehr (30), Mutter von zwei Kindern, kritisiert: „Unser Alternativarzt steht auch schon kurz vor der Rente. Sollte es zur Schließung kommen, wird sich die Lage in den anderen Praxen deutlich anspannen. „Noch hoffen alle, dass es irgendwie weitergeht. „Bis zum letzten Tag“, sagt Schwester Gabi.



Schwester Rosi Löhnner (58) in der Anmeldung. Seit 1991 arbeitet sie in der Praxis von Gebhardi.

Triathlon-Ikone startet in Zwickau

ZWICKAU - Schwimmen, Radfahren, Laufen - am 23. September kämpfen Sportbegeisterte beim 6. Zwickauer Triathlon wieder um den Sieg. Mit Dr. Hermann Aschwer (71) geht dieses Mal eine echte Triathlon-Ikone an den Start.

Die Athleten können sich auf den Distanzen „Olympischer“, „Jedermann“, „Einsteiger“ und „Junior“ messen. Neu in diesem Jahr ist die Sachsenmeister-

schaft im Sprint. „In Deutschland ist das der letzte große Triathlon des Jahres“, sagt Organisator Wolfgang Hertrampf (61). Besonderes Highlight: Unter den „Jedermann“-Teilnehmern ist Dr. Hermann Aschwer, eine Berühmtheit der Triathlon-Szene. Der 71-Jährige nahm bereits an mehr als 300 Wettkämpfen teil, darunter 40 Ironman-Distanzen. Fans können den Fachbuch-Autor bei einer Podiumsdiskussion über seine Erfahrungen ausfragen.



Foto: Ralph Köhler

Strampeln, Rennen, Schwimmen - der 6. Zwickauer Triathlon steht in den Startlöchern.

„Über die Teilnahme von Hermann Aschwer freuen wir uns sehr. Daran sieht man auch, wie bekannt der Zwickauer Triathlon schon ist“, so Hertrampf. Im vergangenen Jahr war

der Wettbewerb mit über 500 Teilnehmern ausgebucht. Anmeldungen sind noch bis zum 16. September möglich. Weitere Infos gibt's unter www.zwickau-triathlon.de.

Blutiger Streit in Plauen

PLAUEN - Die Kripo ermittelt seit Donnerstag in Plauen wegen eines versuchten Mordanschlags. In einer Wohnung an der Kasernenstraße kam es zum Streit unter Georgiern. Dabei wurde ein Mann (38) von seinen Landsleuten offenbar mit einem Messer niedergestochen und kam ins Krankenhaus. Lebensgefahr besteht nicht. Die Polizei kennt einige Verdächtige namentlich, fahndet jetzt nach den Männern.

Erich-Kästner-Preis 2018 an Markus Rindt

Der politische Sinfoniker

DRESDEN - Der Erich-Kästner-Preis (Foto) 2018 des Dresdner Presseclubs, dotiert mit 10000 Euro, geht an Markus Rindt, Intendant der Dresdner Sinfoniker.

Die Dresdner Sinfoniker sind ein anders geartetes Orchester als etwa die Dresdner Philharmonie. Kein festes Ensemble, sondern eine Projektformation, 1998 mitbegründet von Markus Rindt. Verschrieben hat man sich der zeitgenössischen Musik und seit einiger Zeit auch dem gesellschaftspolitischen Engagement. Vor allem darin hat die Jury des Dresdner Presseclubs die Preiswürdigkeit ausgemacht. Geehrt werde das „vielfältige Engagement gegen Nationalismus, Fanatismus und Abschottung“, heißt es. Sich um Toleranz, Humanität und Völkerverständigung verdient gemacht zu haben, ist das Kriterium für die Zuerkennung des Preises.

Das Aufsehen erregendste Projekt der Sinfoniker bisher war ein aufwendiges Konzert an der Grenze zwischen den USA und Mexiko im Juni 2017. Rindt und seine Mitstreiter wollten damit gegen den von Donald Trump geplanten Mauerbau protestieren.

Er empfinde die Preisverleihung als „große Ehre“, so Rindt zur MOPO, besonders hinsichtlich der „großen Namen“ vorheriger Preisträger. Ignatz Bubis, damaliger Vorsitzender des Zentralkomitees der Juden in Deutschland, war 1994 der erste Geehrte. Es folgten so unterschiedliche Persönlichkeiten wie Richard von Weizsäcker (Bundespräsident a.D., 2003), Peter Maffay (Unicef-Botschafter, 2007) und Dieter Hildebrandt (Kabarettist, 2013).

Die Dresdner Sinfoniker feiern ihr 20-jähriges Jubiläum am 1. November im Rahmen der Jazztage Dresden. gg



Markus Rindt beim Konzert an Mexikos Grenze zu den USA im Juni 2017.

Fotos: Ben Deiss, Holm Heils

MORGENPOST am Sonntag **MOPO-EXTRA** *Freizeitgutschein 2 für 1*

Eisenbahnwelten
Die weltweit größte Gartenbahn-Anlage.

Tel. 035021 59428 · www.eisenbahnwelten.rathen.de

Der Gutschein erscheint am 02.09.18! Bis zu 8 € Ersparnis!

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDD MEDIENGRUPPE

Bekanntmachungen/Aufrufe

ERBENAUFUF
(Art. 555 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches)

Am 5. Januar 2018 ist mit letztem Wohnsitz in Lugano-Breganzona (Kanton Tessin/Schweiz) verstorben:
Walther Karl-Heinz Rückert, verheiratet, geboren in D - Zwickau am 17. Mai 1924, Schweizer Staatsangehöriger, Sohn des Alfred Walther Rückert und der Charlotte Rückert geborene Höning.

Wenn sich jemand als Erbe des verstorbenen Walther Karl-Heinz Rückert erachtet, wird er hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von der Veröffentlichung dieses Erbenaufrufes an gerechnet, bei der Pretura di Lugano, Sezione 4, via E. Bossi 3a, 6900 Lugano (Kanton Tessin/Schweiz), unter Vorlegung der seine Erbenqualität auszuweisenden Dokumente, zu melden, ansonsten er beim Erbgang - vorbehaltlich der Erbschaftsklage - außer Betracht fällt und der Nachlass den bekannten Erben überlassen würde.

Der Willensvollstrecker: Rechtsanwalt und Notar Ivano Minotti, via G. Carducci 4, Postfach 6114, CH - 6901 Lugano - info@minotti.ch

Immobilien Verkäufe

Gärten/Datschen

Der Garten (Nr. 64) aus Gartensparte Sonnenseite ist aus Altersgründen preiswert abzugeben. Das Gartenhaus ist möbliert. ☎ 0172-3721662

Die Zukunft ist erneuerbar

www.greenpeace.de/energiewende

GREENPEACE

Kunst/Antiquitäten/Sammlungen

Kaufe Zinn, Kleidung, Münzen, Pelze, Silberbest., Porzellan, Uhren, Bernstein, LP's, Näh- und Schreibm., Schmuck, Puppen, Teppiche, Bilder, Bleikristall, Bronze, Handarb., Ferngläser, Kameras ☎ 0177-3674032

Verkäufe

Suche Pelzmantel oder Jacke in Gr. 42-44. Bitte nur gut erhalten. ☎ 01577-1637168

Morgenpost Treffpunkt

Rosenhof 11 - 09111 Chemnitz
Mo-Fr 8-18, Sa 9-13 Uhr - Tel. 0371-238719-40/42
tp.chemnitz@ddd-mediengruppe.de

Lofty
Marken-Perücken

Nur Mi. 05.09.18
von 10 bis 17 Uhr:
Beratung/Verkauf
in Chemnitz
Hotel an der Oper
Chemnitz
Straße der Nationen 56

z.B. „Ida“ nur € 99,95

- Top Qualitäten
- Große Auswahl
- Tiefpreis-Garantie

Einfacher geht's nicht:
Direktabrechnung mit allen Krankenkassen

Weitere Termine & Infos
Telefon: 0 61 06 - 8 70 30
Internet: www.lofty.de

Lofty GmbH · Rheinstr. 40-42 · 64283 Darmstadt

Nachrichten

Keine Kohle, aber Porsche

LEIPZIG - In Leipzig erstattete ein 59-Jähriger Anzeige, weil im Parkhaus am Hauptbahnhof aus seinem Porsche Panamera eine Fotoausrüstung gestohlen wurde. Die Beamten stellten fest, dass der Porsche von dem Mann unterschlagen wurde. Bereits im März erstattete ein Pfandleihhaus Anzeige. Dorthin hatte der Leipziger sein Auto verpfändet und es gleichzeitig wieder zurück gemietet. Allerdings zahlte er die Raten nicht. Nun war er nach der Fotoausrüstung auch den Porsche los.

Klinikbetten bleiben

DRESDEN - Sachsen verzichtet vorerst auf Bettenreduzierungen in Krankenhäusern. Dies sieht ein aktuell vom Kabinett verabschiedeter Plan vor. Vor dem Hintergrund des Ärztemangels werden diese Einrichtungen gerade im ländlichen Raum immer wichtiger, erklärte Gesundheitsministerin Barbara Klepsch (CDU) gestern. Die im Zuge der demografischen Entwicklung vorgesehenen Anpassungen der Bettenkapazität werden im Moment nicht vorgenommen.

Sophias Killer in Bayern

LEIPZIG/BAYREUTH - Der mutmaßliche Mörder der Leipziger Studentin Sophia L. (28) ist nach Deutschland ausgeliefert worden. Lastwagenfahrer Boujemaa L. (41) sitzt seit Freitag in einem Gefängnis in Oberfranken, teilte die Staatsanwaltschaft in Bayreuth mit. Der Trucker steht im Verdacht, die in Amberg geborene Sophia, die von Leipzig in ihre alte Heimat trampeln wollte, unterwegs auf einem Rastplatz in Oberfranken getötet zu haben.

CDU-Mann Schreiber wirft im Landtag hin

DRESDEN - Der Dresdner Patrick Schreiber (38, CDU) wird nächstes Jahr nicht mehr für den Landtag kandidieren. „Ich muss nach zehn Jahren aus der Mühle raus“, sagte der Chef des Schul-Ausschusses der MOPO. Hauptgrund für seinen Rückzug sei die mangelnde Wertschätzung der Arbeit von Politikern. „Die Art und Weise, wie mit Leuten umgegangen wird, die sich für andere engagieren, ist nicht mehr normal. Ich will nicht mehr als Müllimer behandelt werden“, sagte er mit Blick auf Anfeindungen im Netz und bei Veranstaltungen. Er frage sich, wer sich künftig noch engagiere, wenn so mit Politikern umgegangen werde. Was er nach der Wahl macht, stehe noch nicht fest - im Bereich Bildung oder Pflege soll es sein. „Ich will aber keinen Versorgungsjob.“



Patrick Schreiber (38)

Foto: Steffen Füssel

Mit seinem Rückzug steht gerade in Dresden ein Umbruch bei der CDU bevor: Auch die direkt gewählten Abgeordneten Markus Ulbig (54) und Aline Fiedler (42) wollen nicht mehr. Auch sachsenweit kandidieren viele CDU-Abgeordnete nicht mehr.

Der Iraker Yousif A. (22) hätte längst ab geschoben werden können ...

Das tödliche Behördend-Versagen

CHEMNITZ - Über den Hauptverdächtigen der tödlichen Messerattacke von Chemnitz, Yousif A. (22), werden immer mehr Details bekannt: Der mehrfach vorbestrafte Iraker hat in seinem Asylverfahren gefälschte Papiere vorgelegt. Und es gab eine Kommunikations-

panne, die die Abschiebung nach Bulgarien platzen ließ!

Die Chefin des Bundestags-Innenausschusses, Andrea Lindholz (47, CSU): „Ich weiß, dass er mit zweifach gefälschten Papieren

unterwegs gewesen ist und dass sich der Mann zweimal in die Niederlande abgesetzt hat.“

Hinzu kam Behörden-Wirrwarr! Der Iraker kam im Oktober 2015 über die Balkanroute nach Sachsen. Im November beantragte er Asyl - laut „Spiegel“ wegen Ärgers

mit der Familie eines Mädchens. Diese hätte ihn mit einem Messer verletzt. Doch er hatte bereits in Bulgarien Antrag auf Asyl gestellt, so die Landesdirektion.

Im Februar 2016 erklärte sich Bulgarien zur Rücknahme bereit. Die Frist dafür lief bis 8. August 2016.

Doch Yousif A. wehrte sich vor dem Verwaltungsgericht Chemnitz - die Frist wurde ausgesetzt. Mit Ablehnung seiner Klage am 13. Mai 2016 lief die Frist zur Abschiebung wieder an - bis 13. November 2016.

Heißt: Zwischen Mai und November 2016 hätte der

Iraker abgeschoben werden können, so die Behörden. Dies sei aber nicht fristgerecht passiert. Denn die Zentrale Ausländerbehörde ging weiter von einem Fristende am 8. August aus - und bis dahin schaffte sie die Abschiebung nicht, so die Landesdirektion.

Seit Dezember 2016 war Deutschland für den Asylantrag zuständig - und A. nicht vollziehbar ausreisepflichtig. Drei Tage nach der Messerattacke sei sein Asylantrag abgelehnt worden, so der „Spiegel“ ... mor



Yousif A. (22) hat bereits eine lange Strafakte, etwa wegen Drogendelikten und Körperverletzung. Er stand unter Bewährung.



Opfer Daniel H. († 35) arbeitete zuletzt als Gebäudereiniger.

Blumen und Kerzen am Tatort in Chemnitz: Nach dem gewaltsamen Tod von Daniel H. (†35) gibt es immer mehr Details zum hauptverdächtigen Iraker.

Erneut Razzia beim Knastwärter

DRESDEN - Der Justizvollzugsbeamte Daniel Z. (39), der den Haftbefehl gegen einen der mutmaßlichen Täter der Messerattacke in Chemnitz abfotografierte, hat gestern erneut Besuch vom Landeskriminalamt bekommen. Das zeigen aktuelle Fotos. Die Staatsanwaltschaft war für eine Stellungnahme nicht erreichbar.

waren zahlreiche Objekte durchsucht worden. Der Beamte hatte sich selbst an die Öffentlichkeit gewandt - er wollte mit seiner strafbaren Aktion erreichen, dass die „Spekulationen über einen möglichen Tatablauf ein Ende haben.“

Derweil hat der suspendierte Beamte ein Jobangebot von der AfD bekommen. Der baden-württembergische Landtagsabge-



Daniel Z. (39, l.) in Begleitung seines Anwalts Frank Hannig (48). Der Justizbeamte ist suspendiert.

ordnete Stefan Räßle (37) bot dem Mann eine Stelle an. Den Vorgang prüft nun die Justiz, weil Räßle auch von einer Pflicht für Beamte, Widerstand und Ungehorsam zu leisten, gesprochen hatte.

Nächster Umfrage-Schock für die CDU

DRESDEN - Laut einer repräsentativen Umfrage des Instituts Insa im Auftrag von „Bild“ liegt die CDU in der Wählergunst jetzt bei 28 Prozent - nur drei Prozentpunkte vor der AfD (25 Prozent). Das sind für die CDU vier Prozentpunkte weniger als in der Insa-Umfrage von Anfang Juni, für die AfD plus ein Prozent. Die Linke liegt bei 18 Prozent (-1), die SPD bei 11 (+2), FDP (+1) und Grüne (+1) bei jeweils 7 Prozent. Zuletzt hatte eine Umfrage im Auftrag des MDR die CDU bei 30, die AfD bei 25 Prozent gesehen.

Leipzig zeigt's Chemnitz 17 Stunden nach Hitlergruß verurteilt

LEIPZIG - Leipziger Polizei- und Justizbehörden haben gestern demonstriert, wie ein starker Staat funktioniert. Ein Dresdner Hooligan, der am Donnerstagabend beim Europa-League-Spiel von RB Leipzig im Stadion den Hitlergruß zeigte, wurde binnen 17 Stunden abgeurteilt.

Der aus dem Dynamo-Spektrum stammende und seit langem in der „Gewalttäter Sport“ registrierte 29-Jährige war in der zweiten Halbzeit auf einen Zaun geklettert und hatte mehrfach den Hitlergruß gezeigt. Polizisten nahmen den Mann noch während des Spiels im Stadion fest. Die Nacht musste der Betrunkene in der Zelle verbringen. Gestern dann einigten sich Staatsanwalt und Ermittlungsrichter auf ein beschleunigtes Verfahren. Wie die Morgenpost vom Amtsgericht erfuhr, wurde der Hooligan bereits am Mittag wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen zu 780 Euro Strafe verurteilt.



Am Donnerstagabend qualifizierte sich RB Leipzig für die Europa League. Ein Dresdner Hooligan überschattete mit dem Zeigen des Hitlergrußes die Freude.

Weiter Knatsch um Kampagnen gegen Rechts

DRESDEN - Nach den Ereignissen von Chemnitz will Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU) die Mitte der Gesellschaft mobilisieren. Sie sei gefordert, sich gegen Rechtsextremismus zu stellen. Doch ein gemeinsames Vorgehen klappt nicht: Einem „Aufruf für Sachsen - Bündnis für Demokratie, Solidarität und Toleranz“ will sich die CDU nicht anschließen.

Initiatoren sind Grünen-Chefin Christin Melcher (35) und Linken-Landesgeschäftsführer Thomas Dudzak (33).

Die CDU macht jetzt ihr eigenes Ding: Ihre Ehrenamtskampagne „Mit Herzblut für Sachsen“ wird erweitert - zur Kampagne für die Zivilgesellschaft und gegen Hass und Rassismus. Dierks: „In Chemnitz sowie in ganz Sachsen leben Menschen, die ihr Herzblut für unseren Freistaat und das friedliche Miteinander in unserer Gesellschaft geben. Sie sind es, die Sachsen ausmachen und sie sollte man nicht in



Ministerpräsident Michael Kretschmer (43)



Initiator des Aufrufs: Grünen-Chefin Christin Melcher (35) und Linken-Landesgeschäftsführer Thomas Dudzak (33).

Foto: dpa/Sebastian Willnow

Foto: privat

Foto: Eric Münnich

Foto: dpa/Jan Voitas, Steffen Füssel

Foto: picture point

Leipziger Auto-Handel geht in Flammen auf

Foto: Einatbahn Leipzig

Meterhoch schießen die Flammen in den Nachthimmel. Dieser Autohandel brannte gestern in Leipzig ab.



Die Flammen sind gelöscht, doch Werkstatt und Büro des Autohandels sind abgebrannt. Auch ein VW Polo erlitt Totalschaden.

Foto: News5

Bei einem Großbrand ist gestern in Leipzig ein Autohandel zerstört worden. Kurz nach 5 Uhr schossen plötzlich Flammen aus dem Werkstattbereich des ANAS-Gebrauchtwagenhandels an der Lud-

wig-Hupfeld-Straße. Kurz darauf brannten auch der Bürocontainer, ein Carport und ein Fahrzeug lichterloh. Die Feuerwehr rückte schnell an und konnte die Flammen binnen einer

Stunde löschen. Doch die Schadensbilanz ist verheerend: Büro und Werkstatt brannten komplett aus, ebenso ein Auto. Acht weitere Fahrzeuge wurden durch das Feuer schwer beschädigt.

Brandursachenermittler der Leipziger Kriminalpolizei nahmen im Laufe des Tages ihre Arbeit auf. „Brandstiftung kann nicht ausgeschlossen werden“, sagte Polizei-Sprecherin Maria Braunsdorf.

Künstler zeigen ihre Werke am Miltitzer Steinbruch

Die Granit-Bezwinger vom „Krabatstein“

NEBELSCHÜTZ - So fein der Staub aufwirbelt, so hart ist die Arbeit.

Mit einem Winkelschleifer fräst sich Robert Alger (50) durch den Lausitzer Granit. Der Bildhauer aus dem tschechischen Hradec Králové ist einer von zwölf Künstlern, die im Rahmen der 12. internationalen Bildhauerwerkstatt am Miltitzer Steinbruch „Krabatstein“ dem unberechenbaren Ge-

stein zu Leibe rückten. Die Kunstwerke, die dort in den vergangenen zwei Wochen entstanden, werden ab morgen (10.30 Uhr) ausgestellt. Am „Krabatstein“ zwischen Kamenz und Bautzen wurde aus dem Steinbruch bis zum Jahr 2000 Lausitzer Granit gewonnen. Dann zog die Firma ab und hinterließ ein riesiges Loch samt Umweltschäden. „Die Gemeinde Nebelschütz hat das Objekt 2001 übernommen.

Seitdem läuft die Renaturierung“, sagt Hubert Lange, Mitglied des Vereins Steinleicht. Bis heute finden sich in den Wäldern rund um den Tagebau Steinbruchhalden. Sie bilden die Grundlage für die Arbeit der Künstler mitten auf dem Land. Für Lange ist das typische Gestein „widerstandsfähig, robust, vielseitig und unberechenbar“ - ein typischer Oberlausitzer Stein das. Die geschaffenen Wer-

ke bleiben als Kunst in der Landschaft stehen. Die Stadt Kamenz ließ vor ein paar Jahren Skulpturen im Stadtgebiet aufstellen. Auch in Panschwitz-Kuckau findet sich eine Auswahl. Und natürlich rund um Nebelschütz.

Abtragen, polieren: ▶ Der tschechische Bildhauer Robert Alger (50) bearbeitet den Lausitzer Granit.



Foto: opa/Miriam Schönbach

Unfall drama! Golf wurde in zwei Teile gerissen

Azubi Lea fuhr auf dem Heimweg in den Tod



Eine Freundin beschrieb sie als herzensliebende und starke Frau: Ruhe in Frieden, Lea K. (†18).

Es ist ein Bild des Grauens! Der Aufprall war so heftig, dass der Baum den VW Golf in zwei Teile zerriss. Für Fahranfängerin Lea K. (†18) kam jede Hilfe zu spät (MOPO berichtete). Dabei hatte die junge Frau ihr ganzes Leben noch vor sich.

Angehörige und Freunde der Verstorbenen Grablicht, Bild und Blumen nieder. „Sie war eine herzensliebende, starke, humorvolle und wunderbare Frau. Ebenso wie eine gute Freundin, sie hatte immer ein Lächeln im Gesicht“, sagte eine Freundin unter Tränen.

Die schlimmen Bilder des geteilten Wracks werden noch lange in Erinnerung bleiben. „Soetwas habe ich noch nicht gesehen“, sagt einer der Rettungskräfte. Laut Polizei verlor Lea in einer Kurve nahe Dohna (bei Pirna) die Kontrolle über ihren Golf und kam von der Fahrbahn ab. „Dabei erlitt die Frau schwerste Verletzungen und verstarb noch am Unfallort“, so Sprecher Marko Laske (44). Ein Kriseninterventionsteam musste die Ersthelfer an der Unfallstelle betreuen. Tags darauf legten dort



Durch den Aufprall wurde der Golf in zwei Hälften zerrissen.

Foto: (3) Marko Finster



Freunde und Angehörige legten am Tag nach dem schrecklichen Unfall Blumen und Grablichter an der Unfallstelle ab.



Gegen diesen Baum prallte der Golf.

Foto: Steffen Füssel

Polizei fasst Karten-Räuber, der eine Seniorin getötet haben soll



Foto: Polizei/D. Dittlich

Er ist ein Serientäter!

Die Polizei fahndete nach dem Mann am Geldautomaten, setzte 5 000 Euro Belohnung aus (MOPO berichtete) - jetzt schnappte sie ihn! Marek B. (33) soll nicht nur für den Tod von Ingeburg H. (†90) verantwortlich sein. Er soll noch mehr ältere Menschen in der grenznahen Region brutal ausgeraubt haben.

Skrupel: Auf einem Bautzener Friedhof schlug er gestern wieder zu. Laut Ermittlern soll der Pole einer Rentnerin (77) aus kurzer Distanz Pfefferspray ins Gesicht gesprüht haben, dann mit ihrer Handtasche aus dem Rollator geflohen sein. Doch sein jüngstes Opfer merkte sich die Farbe des Fluchtwagens und Teile des Kennzeichens. Sofort leitete die Polizei eine Ringfahndung ein, besetzte

alle wichtigen Straßen im Umkreis von 30 Kilometern mit Streifen. Bingo! In Plotzen ging Marek B. mit seinem Ford Focus ins Netz - vorläufige Festnahme. „In dem Wagen entdeckten die Polizisten den Ausweis der überfallenen Rentnerin sowie eine griffbereite Schreckschusspistole und einen Elektroschocker“, so Polizeisprecher Thomas Knaup (41).

In der Görlitzer Wohnung des Mannes fanden Ermittler weitere Beweise zu verschiedenen Raubstrafaten - auch aus der Wohnung der getöteten Ingeburg. Damit stehen weitere Friedhofs-Überfälle, bei denen Senioren mit Reizgas angegriffen wurden, vor der Aufklärung. Der Pole wurde in Gewahrsam genommen, soll heute einem Haftrichter vorgeführt werden. tyx

Die BÖlurne

Böttchers Wort zur Woche

Was bauen die da wirklich auf der A4?

Endlich wieder Bundesliga! Und es geht voller Überraschungen los. Tabellenführer sind nicht die Bayern, sondern Dortmund. Und der HSV steht nicht auf einem Abstiegsplatz. Bayern nicht Tabellenführer? Ist Nico Kovac dort noch Trainer? In Berlin tut sich sportlich auch so einiges. Der Formel-1-Vermarktungschef Sean Bratches sieht unsere Hauptstadt als möglichen Austragungsort für ein Stadttrennen in der Königsklasse. Das wird bestimmt cool, jedoch mit ein paar kleinen Einschränkungen: Maximalgeschwindigkeit 30 km/h und wer einen Radweg berührt, wird disqualifiziert. Wenn schon Berlin, dann wüsste ich eine passendere Fläche. In Schönefeld draußen, die Garagen in Form von großen Terminals stehen doch schon seit Jahren frei. Ich persönlich glaube ja nicht daran, dass Berlin den Zuschlag bekommt. Ich denke eher, dass nächste Formel-1-Rennen in Deutschland findet auf der A4 zwischen Dreieck Nossen und Ohorn statt. Es kann mir doch keiner erzählen, dass die dort bloß eine Autobahn sanieren, so lange wie das dauert. Apropos Versagen: Donald Trump hat sich bei einer Malstunde mit Kindern blamiert. Er sollte die US-Flagge ausmalen, aber statt roten und weißen Querstreifen malte er einen blauen. Clever, der Mann: Macht jetzt schon für die bevorstehenden Prozesse auf Unzurechnungsfähigkeit. **Schönes Wochenende - Euer Böttcher**

Suchen Sie Ihren Geburtstag frei in allen drei Kolonnen. Gleiche Höhe ist nicht zwingend.

Tag 13

13.	Januar	1936
08.	Februar	1948
03.	März	1994
28.	April	1970
31.	Mai	1983
04.	Juni	1984
19.	Juli	1965
16.	August	1930
25.	September	1977
01.	Oktober	1932
10.	November	1956
30.	Dezember	1974

So spielen Sie mit: Schauen Sie sich die drei Spalten genau an. Wenn Sie den Tag, den Monat und das Jahr Ihres eigenen Geburtstages bzw. des Geburtstages eines Verwandten oder Bekannten finden, rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine SMS. Ihre Geburtsdaten können irgendwo in einer der drei Spalten stehen (nicht zwingend in einer Höhe). Wählen Sie die Geburts-tags-Hotline: **01378-003322** (Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer. Datenschutzinformation unter: datenschutz.tmia.de) Geben Sie Name, Adresse, Telefon und Datum des Geburtstagskindes an. **Anrufschluss: heute 24 Uhr.**

Oder senden Sie eine SMS mit dem **Keyword MP**, dem Geburtsdatum und Ihrem Namen und der Anschrift an die **32223** (Telemedia interactive GmbH; 49 Cent/SMS,TD1 inkl. Transportkosten, Datenschutzinformation unter: datenschutz.tmia.de) Beispiel: MP 31.03.66 Name und Anschrift **Einsendeschluss:** heute 24 Uhr. Wir ermitteln täglich eine Gewinnerin oder einen Gewinner. Die Glücklichen müssen ihr Geburtsdatum anhand eines gültigen Ausweises (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) belegen. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt und veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Heute 100 € gewinnen

MORGENPOST

© 2018 Telemedia Interactive GmbH

Konzert



Foto: Uwe Meinhold

Picknick-Konzert

CHEMNITZ - Das Gelände rund um das Schloßbergmuseum wird morgen ab 11 Uhr wieder zur riesigen Picknick-Fläche (Foto). Während Sie mit der ganzen Familie Platz nehmen und selbst mitgebrachte Leckereien genießen, spielen Ensembles der Robert-Schumann-Philharmonie wie das Violin- und Bratschenensemble, die ChemCelli und ein Salonorchester. Im Schloßbergmuseum gibt's Sonderführungen. Der Konzert-Eintritt ist frei.

Orgel rockt

BURGSTÄDT - Wie vertragen sich Rockmusik und Kirchenraum? Das hören Sie heute, 19 Uhr, bei „Orgel Rockt“ in der Stadtkirche Burgstädt (Kirchplatz). Die Orgel zeigt sich bei dem Konzert von einer ganz anderen Seite - mit Coverversionen aus Rock, Pop und Filmmusiken. Organist Patrick Gläser gelingt auf der Orgel das Wechselspiel zwischen zart schmelzenden und schmetternden Klängen, wie es für Rock- und Filmmusik passend ist. Eintritt: 11 Euro, ermäßigt 9 Euro.

Michael Patrick Kelly

CHEMNITZ - Kaum ein Musiker hat eine so faszinierende Lebensgeschichte, wie Michael Patrick Kelly. Schon im Alter von nur zehn Tagen war er mit seiner Familie auf der Bühne und wurde schnell zum Kinderstar. 2004 kehrte er der Bühne den Rücken, ging ins Kloster. Seit einigen Jahren ist er mit Solo-Alben zurück im Musikgeschäft und wieder auf Tour. Heute, 20 Uhr, schaut er bei den Filmmächten auf dem Theaterplatz in Chemnitz vorbei. Eintritt: ab 45,50 Euro.

Sounds of Hollywood

PLAUEN - Die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach entführt bei „Sounds of Hollywood“ Filmliebhaber und Kinofans zu einer unvergesslichen Musikreise mit den schönsten Melodien der Traumfabrik. Auf der Bühne stehen Alexander Klawns, Judith Lefebvre und Voc A Bella. Zu erleben ist die Reise in die Welt der Filmmusik heute, 20 Uhr, im Parktheater Plauen (Stadtparkring 11). Die Karten kosten ab 28 Euro, ermäßigt ab 17 Euro.



Foto: PR/Herzogen Schimpf

Schlager-Party

BAD ELSTER - Im Naturtheater Bad Elster (Carl-August-Klingner-Straße 7) wird der Abschluss der Open-Air-Saison heute ab 19 Uhr mit einem Schlagerfest gefeiert. Zu Gast ist Howard Carpendale (Foto) mit seinen großen Hits wie „Ti Amo“, „Hello again“ oder „Tür an Tür mit Alice“. Maria Voskania bringt magischen Schlagerpop mit und der österreichische Schlagerstar Kurt Elsasser burgenländischen Charme. Durch den Abend führt Bianca Graf. Eintritt: ab 54 Euro.

Allerlei

Rennpremiere

CHEMNITZ - Auf dem Gelände der Messe Chemnitz (Messeplatz 1) wird heute ein 50ccm-Langstrecken-Mopedrennen gefahren. Mehr als 30 Teams wollen dabei sein und etwa 100 Schrauber und Hobbyrennfahrer zeigen, was sie können. Zwölf Stunden lang geht es um Meter, Minuten und Mechanikerkönnen. Es zählen vor allem Durchhaltevermögen und schnelle Boxeneinsätze. Das Rennen startet um 8 Uhr. Genau zwölf Stunden später schwenkt der Rennleiter die Zielflagge. Der Eintritt ist für alle, die anfeuern wollen, frei.

Musical-Show

HARTHA - Musikklassiker aus den Kultfilmen „Titanic“, „Bodyguard“, „The Blues Brothers“, „Flashdance“ und „Dirty Dancing“ treffen morgen, 16 Uhr, in der HarthaArena in Hartha (Döbelner Straße 55) auf Musical-Welterfolge wie „Grease“, „König der Löwen“, „Die drei Musketiere“ oder „We Will Rock You“. Die Show wird unter Leitung von Andreas Pabst von der international besetzten „Faszination Musical“-Band präsentiert. Eintritt: ab 20 Euro, ermäßigt ab 11 Euro.

Märchendurcheinander

CHEMNITZ - Das magische Märchenbuch ist kaputt gegangen und das Chaos damit perfekt. Denn plötzlich tauchen Märchenfiguren in völlig anderen Märchen auf. Und dort finden sie sich natürlich überhaupt nicht zurecht. Da muss schnellstens jemand gefunden werden, der wieder für Ordnung sorgt. Aber das ist nicht leicht. Ob es trotzdem gelingt, ist morgen, 15 Uhr, in „Rettet Rumpelstilzchen“ auf der Kuchwaldbühne Chemnitz zu sehen.

Theater

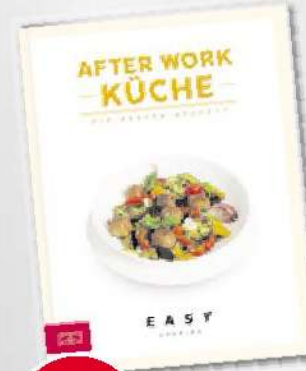


Foto: PR/Puppentheater Zwickau

Gruselspektakel auf Burg Schönfels

LICHTENTANNE - Das Ensemble des Puppentheaters Zwickau bringt heute und morgen ab 14 Uhr das 17. Jahrhundert zurück auf die Burg Schönfels in Lichtentanne (Burgstraße 34). Dort herrscht Anna Maria von Römer, Mutter von 17 Kindern. Ihr Mann ist unterwegs und sie soll die Hexenprozesse erlauben. Erstmals in Deutschland haben Besucher die Möglichkeit, direkt in die gruselige Vergangenheit einer Burg einzutauchen (Foto). Denn die Legende von Anna Maria von Römer wird in keinem Theater, sondern direkt in den dunklen Gemächern der Burg Schönfels gespielt. Die Führungen finden alle zehn bis 15 Minuten in Gruppen von 30 Personen statt und dauern rund eine Stunde. Die Uhrzeiten werden bei Anmeldung unter Telefon 037600/23 27 festgelegt. Der Eintritt kostet 20 Euro, ermäßigt 15 Euro. Die Veranstaltung ist ab 12 Jahren geeignet, bis 15 Jahre nur in Begleitung der Eltern. Für Zuschauer mit schwachem Herz, Rollstuhlfahrer und Schwangere wird sie nicht empfohlen.

Kochen & mehr



4,99 €

Sie haben nach der Arbeit wenig Zeit zum Einkaufen und Kochen und keine Lust auf Call a Pizza, Fertiggerichte oder Käsebrat? Kein Problem! So schnell und lecker war das Abendessen noch nie auf dem Tisch. Mal vegetarisch, mit Gemüse, Nudeln, mit Fleisch und Fisch - das schnellste Kochbuch für Eintöpfe & Pasta, Salate und für Gerichte aus Pfanne und Wok. Blitzschnell kochen, das heißt hier, in nur 30 Minuten etwas Leckeres zu Essen zaubern und dann zu genießen. Der perfekte Start in einen entspannten Feierabend! Einfach ganz easy!



5,00 €

Hier gehts ans Eingemachte: Neue, einfache, aber sehr verlockende Rezepte für Konfitüren, Gelees und pikant eingekochtes. Heidelbeerkonfitüre mit Vanillesahne, Erdbeer-Rhabarber-Gelee mit Orangenlikör oder Holunderchutney sorgen für neue Geschmackserlebnisse und begeisterte Esser. Mit Baiserezepten für Brîoches, Hörnchen, Brote oder Desserts als passende Begleiter für Marmelade, Konfitüre oder Gelee. Für alle, die selbst eingemachtes gerne verschenken, gibt es noch originelle Verpackungs- und Dekotipps.

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

Morgenpost Treffpunkt

Erstaunliche Vielfalt!
LAYOUT · BILDBEARBEITUNG · PRINT
WEB PROOFS · KORREKTORAT

DDV GRAFIK

WWW.DDV-MEDIENGRUPPE.DE/DDV-GRAFIK

powered by TOTAL 6. RALLYE ELBFLORENZ 29. September 2018

Fahrspaß auf der Traditionsrennstrecke

Beim zweiten Abschnitt der 6. Rallye Elbflorenz kann auch mal so richtig Gas gegeben werden. Außerdem spürt man erzgebirgische Kultur und Geschichte hautnah.

Es gibt kaum Städte, die auf die gleiche Art und Weise Bergbautradition und erzgebirgisches Flair verkörpern wie Lugau und Zwönitz. Diese zwei traditionsreichen Orte kreuzt die diesjährige Rallye Elbflorenz in ihrem zweiten Abschnitt durch das „Arzgebirg“ am 29. September.

Erst Sehenswürdigkeiten, dann „Königswertung“
Inmitten der malerischen Silhouette des Geyerschen Waldes wartet bereits die erste Herausforderung für die 160 Oldtimer und ihre Crews: Exklusivpartner Hypovereinsbank Private Banking ruft nach einer Fahrt durch das Zwönitzer Zentrum zur ersten Wertungsprüfung auf - eine perfekte Gelegenheit für alle Oldtimerfans, einen Blick auf die historischen Boliden zu werfen und im Anschluss die alte Bergstadt zu erkunden. So zum Beispiel die Papiermühle Niederzönitz als eines der bedeutendsten Technischen Museen des Erzgebirges oder die Knochenstamper als einzige im gesamten Erzgebirgsraum erhaltene Knochenmühle. Anschließend geht es über das kulturreiche Lugau weiter. In beiden historischen Städten macht die Oldtimerausfahrt zudem an den Tankstellen von Namenspartner TOTAL Halt, der auch wie im Vorjahr neben der Strecke mit seiner Kernkompetenz punktet. Volle Tanks, Versorgung mit wichtigen Informationen und sicher auch die ein oder andere Überraschung sind garantiert. Kurze Zeit später gibt es auf dem Sachsenring die „Königswertung“ für alle Rallyeteilnehmer. Auf der rund 3,7 Kilometer langen Traditionsrennstrecke darf dieses Jahr im Rahmen einer



Vor und nach der „Königswertung“ auf dem Sachsenring geht es für die Rallye Elbflorenz am 29. September weiter durch das wunderschöne Erzgebirge. Namenspartner Total sorgt am Streckenrand für Unterstützung, das Wasserschloss Klaffenbach verspricht Idylle pur.

Wertungsprüfung richtig Gas gegeben werden. fahrtskontrollen der gesamten Ausfahrt. Wo es weitergeht und welche Highlights auf dem nächsten Streckenabschnitt warten, wird in der kommenden Woche vorgestellt. Alles weitere rund um die Rallye gibt es jederzeit online unter www.rallye-elbflorenz.de und unter www.facebook.com/RallyeElbflorenz. Wer nicht so lange auf das Oldtimer-Highlight warten möchte, kann bereits nächste Woche auf seine Kosten kommen. Die ADAC GT Masters laden vom 7. bis zum 9. September alle Automobilfans auf den Sachsenring ein und haben einiges zu bieten. In vier Klassen rund um den Porsche Carrera Cup Deutschland oder die Spezial-Tourenwagen-Trophy kämpfen Dutzende Fahrer um jede Menge Meisterschaftspunkte, Pokale und die Gunst der Fans. Boxengasse und Fahrerlager bleiben während des gesamten Events geöffnet und lassen so Fanherzen höher schlagen.

Weitere Informationen: www.rallye-elbflorenz.de und www.facebook.com/RallyeElbflorenz

JETZT NEU!

FCE Aue Die Lehren vom Spiel in Ingolstadt

Formel 1 Wer holt die Pole in Monza?

MORGENPOST am Sonntag

Neuer Trend TV-Stars auf der Bühne

Urgig Schau Dick schädel in Sachsen gelandet

Gespaltenes Land Finden wir wieder zusammen?

Jetzt reden wir Sachsen

Spaß mit Schrott Wo rohe Kräfte walten dürfen

Mehr Sonntag für Sachsen.

ANZEIGE

Volkswagen Zentrum Dresden Hypovereinsbank

Nachrichten

Aloi wieder weg
CHEMNITZ - Der Mitte Mai verpflichtete Außenbahnspieler Santiago Aloi hat Viertligist CFC verlassen. Der Argentinier überzeugte beim Probetraining in Rehen. Der Tabellen-14. der Regionalliga Nord nahm Aloi unter Vertrag. In der Vorsaison hatte der 31-Jährige für Oberligist Inter Leipzig gespielt.

Acquistapace verlässt FSV
ZWICKAU - Drittligist FSV Zwickau und Innenverteidiger Jonas Acquistapace haben den bis 2019 laufenden Vertrag in beiderseitigem Einvernehmen aufgelöst.

Haupttribüne gesperrt
BERLIN - Zweitligist Union leiht Defensivspieler Lars Dietz (21) für ein Jahr an Drittligist Sportfreunde Lotte aus. Die Sanierungsarbeiten nach dem Brand im Berliner Stadion An der Alten Försterei dauern an, die Haupttribüne ist zu weiten Teilen gesperrt.

Bayer atmet auf
LEVERKUSEN - Die Personalsituation bei Bayer Leverkusen entspannt sich. „Lars und Sven Bender sind im Training voll integriert“, so Coach Heiko Herrlich. Die Zwillinge hatten in Gladbach verletzt gefehlt. Keeper Lukas Hradecky, der wegen einer Zyste im Kiefer ausfiel, sitzt heute gegen Wolfsburg auf der Bank.

Nastasic-Sperre reduziert
GELSENKIRCHEN - Schalke legte erfolgreich Einspruch gegen die Zwei-Spiele-Sperre von Verteidiger Matija Nastasic ein. Das DFB-Sportgericht reduzierte die Strafe auf eine Partie. Nastasic hatte gegen Wolfsburg nach einem Foul erst Gelb, nach Hinweis des Video-Assistenten sogar Rot gesehen.

TV-Tipps

ARD
 18.00 - 19.57 Sportschau
ZDF
 14.30 - 16.40 Biathlon: Sommer-Pennen in Wiesbaden, Massenstart Frauen; Leichtathletik: Länderkampf „Berlin fliegt!“; 16.40 - 19.00 Fußball: WM-Qualif. Frauen, Gruppe 5: Island - Deutschland; 23.00 - 00.25 Das aktuelle Sportstudio

MDR
 14.00 - 16.00 Fußball: Regionalliga Nordost, BFC Dynamo - Lok Leipzig

BR
 14.00 - 15.55 Fußball: 3. Liga, Unterhaching - Braunschweig

WDR
 14.00 - 16.00 Fußball: 3. Liga, Münster - Uerdingen

NDR
 14.00 - 16.00 Fußball: 3. Liga, Unterhaching - Braunschweig

RTL
 14.45 - 16.15 Formel 1: Großer Preis von Italien in Monza, Qualifying

Eurosport
 14.30 - 17.25 Rad: Vuelta, 8. Etappe; 17.30 - 05.00 Tennis: US Open in New York
Sky
 12.30 - 15.00 Fußball: 2. Bundesliga, Konferenz + Einzelübertragungen; 14.00 - 17.00 Golf: European Tour in Aarhus/DEN; 14.00 - 17.30 Fußball: Bundesliga, Konferenz + Einzelübertragungen; 16.00 - 19.00 Österreich: Bundesliga, u.a. Austria Wien - Mittersburg; 17.30 - 21.00 Bundesliga: Stuttgart - München; 21.30 - 00.30 Golf: US-PGA-Tour in Norton/USA

Sport-Hotline

REDAKTION
 0351/48 64 26 31
 (14-22 Uhr)
E-MAIL
 mopodd.sport@dd-v.de

Fieser Ellbogenschlag gegen Kalig lässt FCE-Partie bei den Schanzern kippen



Da lag Aue 0:1 hinten - und Ersatzkeeper Daniel Haas auf den Knien.



Der Ausgleich zum 1:1! Pascal Testroet (Nr. 37) netzte ein.



Dario Lezcano (Nr. 11) brachte Ingolstadt wieder auf die Siegerstraße.

INGOLSTADT - Schwache 20 Minuten zum Start, eine Tiefschlafphase Mitte der zweiten Hälfte: So holst du auch gegen schwache Gegner keine Punkte. Und der FC Ingolstadt war wahrlich kein Team, das vor Spielwitz nur so sprühte - aber trotzdem gewann. Die Oberbayern siegten vor 8324 Zuschauern 3:2 (1:1).

Den Gastgebern half aber auch ein böser Ellbogenschlag gegen Fabian Kalig, der raus musste. Danach kippte die bis zu diesem Zeitpunkt ausgeglichene Partie. Den ersten Schreck gab es vor dem Spiel: Kapitän Martin Männel musste passen. Er bekam in Köln einen Schlag auf die Wade, pausierte in der Trainingswoche, probierte es am Donnerstag und gestern Nachmittag. Aber es ging nicht. So spielte Daniel Haas - seine erste Partie seit dem 0:0 am 6. Dezember 2016 in Kaiserslautern. 75 Prozent Ballbesitz für Ingolstadt -

das waren die Livedaten nach 18 Minuten. Aue kam nicht hinten raus, schlug gewonnene Bälle einfach nur weg. Von zehn kamen neun postwendend zurück. Das konnte gar nicht klappen, machte es auch nicht: Sonny Kittel jagte einen Freistoß aufs Tor, Haas klatschte den Aufsetzer zur Seite, Konstantin Kerschbaumer brachte das Leder zurück, Thorsten Röcher (19.) machte ihn mit der Hacke rein. Was nun, FCE? So weiter machen ging auf keinen Fall. Das wäre im Debakel geendet. Aue wachte auf, spielte plötzlich nach vorn. Sören Bertram (29.) setzte mit einem Freistoß aus 17 Metern, den Marco Knaller prächtig parierte, ein erstes Achtungszeichen. Die in Weiß-Gold klickenden Gäste blieben dran und glichen aus. Einen Schuss von Calogero Rizzuto nahm Pascal Testroet an, setzte sich energisch gegen vier Ingolstädter durch, umkurvte Knaller und schob ein - 1:1 (37.).

Ingolstadt - Aue



Der FCE hatte im zweiten Durchgang zunächst mehr Zugriff, aber keinen Zug zum Tor. Vor allem die sich bietenden Kontersituationen spielte er nicht aus. Ingolstadt machte aber auch nichts, ging aber wieder in Führung. Bitter für Aue: Fabian Kalig lag nach einem fieser Ellenbogenschlag von Sou Galvao blutüberströmt am Spielfeldrand. Bei der folgenden Ecke war der Gast in Unterzahl. Das nutzte Ingolstadt. Nach einer Ecke verlängerte der kurz zuvor eingewechselte Osayamen Osawa auf Dario Lezcano (70.), der nur noch den Fuß hinhalten musste. Kalig fehlte in dieser Szene. Er musste auch raus.

Es kam noch schlimmer: Nach einem Ballverlust des eingewechselten Jan Hochscheidt konterte der FCI. Am Ende schob Charleson Benschop ein - 3:1 (79.). Aue bäumte sich noch mal auf. Das Traurtor von Dimitrij Nazarov (90.), er traf aus 20 Metern, kam aber zu spät. **Thomas Nahrendorf**



Fabian Kalig musste blutend vom Platz.

2. BUNDESLIGA - DER 4. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

FC Ingolstadt - FC Erzgebirge Aue 3:2 (1:1)
SR: Petersen (Stuttgart) - **Zuschauer:** 8324 - **Tore:** 1:0 Röcher (19.), 1:1 Testroet (37.), 2:1 Lezcano (70.), 3:1 Benschop (79.), 3:2 Nazarov (90.)

SC Paderborn - VfL Bochum 2:2 (0:1)
SR: Badstübner (Windsbach) - **Zuschauer:** 12518 - **Tore:** 0:1 Weilandt (45.+1), 1:1 Klement (52./Foulelfmeter), 2:1 Michel (54.), 2:2 Ganvoula (79.)

Tabelle

Team	Punkte	S	N	U	Tore	Spiele
Bielefeld - Regensburg	13,00	3	2	1	0	62
Duisburg - Greuther Fürth	13,00	3	2	1	0	62
Sandhausen - Berlin	13,30	4	2	1	1	54
St. Pauli - Köln	13,30	3	2	0	1	63
Heidenheim - Darmstadt	13,30	3	2	0	1	42
Kiel - Magdeburg	13,30	3	2	0	1	55
Dresden - Hamburg	13,30	3	1	2	0	41
1. FC Köln	12,00	3	1	2	0	64
2. FC Heidenheim	11,00	3	1	2	0	53
3. FC Heidenheim	10,00	4	1	2	1	65
4. FC Ingolstadt 04	10,00	4	1	2	1	66
5. Jahn Regensburg	9,00	3	1	1	1	23
6. Arminia Bielefeld	9,00	3	1	1	1	35
7. Dynamo Dresden	9,00	3	1	0	2	35
8. 1. FC Magdeburg	9,00	3	0	2	1	23
9. FC Erzgebirge Aue	8,00	4	0	1	3	37
10. SV Sandhausen	7,00	3	0	0	3	17
11. MSV Duisburg	6,00	3	0	0	3	06

Der 5. Spieltag

Regensburg - Dresden	14.9., 18.30
Berlin - Duisburg	14.9., 18.30
Hamburg - Heidenheim	15.9., 13.00
Darmstadt - Sandhausen	15.9., 13.00
Greuther Fürth - Kiel	15.9., 13.00
Köln - Paderborn	16.9., 13.30
Bochum - Ingolstadt	16.9., 13.30
FCE Aue - St. Pauli	16.9., 13.30
Magdeburg - Bielefeld	17.9., 20.30



Martin Männel (l., hier im Gespräch mit Helge Leonhardt) musste passen.



Dynamo-Spiel gegen den HSV abgesagt!

Heute sollte hier der Ball rollen. Doch aufgrund der Spielabsage zwischen Dynamo und dem HSV bleibt das Stadion leer.

Alle Polizisten müssen nach Chemnitz

DRESDEN - Das ist ein Hammer! Das für heute angesetzte Zweitliga-Duell zwischen Dynamo Dresden und dem Hamburger SV wurde gestern kurzfristig von der Deutsche Fußball Liga abgesagt. Grund: Wegen der angekündigten Demonstrationen in Chemnitz mit reichlich Gewaltpotenzial (s. Seiten 4/5) zieht die sächsische Polizei alle Einsatzkräfte aus Dresden ab.

chen, Auswirkungen auf andere Ereignisse haben werden. Für den Freistaat Sachsen haben wir darum gebeten, die morgige Begegnung zwischen dem HSV und Dynamo Dresden zu verlegen.“ Der Bitte kam die DFL letztlich nach. Dynamos Geschäftsführer Michael Born sprach von einer „Vollkatastrophe“ und zeigte sich enttäuscht: „Wir hatten auf diese Entscheidung keinerlei Einfluss und bedauern die Spielabsage sehr, weil wir uns wie über 30000 Fans auf ein



Michael Born

Ab 13 Uhr sollte heute der Ball in der Dresdner Arena rollen. Doch 19 Stunden vor dem geplanten Anpfiff die Hiobsbotschaft aus Frankfurt/Main: Absage! „Auf Weisung des Staatsministeriums des Innern des Landes Sachsen hat die DFL heute das für den morgigen Samstag geplant gewesene Spiel der 2. Bundesliga zwischen der SG Dynamo Dresden und dem Hamburger SV abgesagt“, informierte die DFL. „Hintergrund ist eine Verfügung des Staatsministeriums, dass aufgrund von Demonstrationen in Chemnitz am Samstag für das Spiel in Dresden vorgesehene Polizeikräfte dort nicht zur Verfügung stehen können.“ Zuvor hatte Sachsens Landespolizeipräsident Jürgen Georgie auf einer kurzfristig einberufenen Pressekonferenz erklärt, die Verlegung der Partie beantragen zu wollen: „Wir müssen auch, unter Abwägung aller dieser Umstände, berücksichtigen, dass die Kräfte, die wir in Chemnitz brau-



Landespolizeipräsident Jürgen Georgie informierte über die Notwendigkeit der Verlegung der Dynamo-Partie.

Fußballfest gefreut hatten.“ HSV-Präsident Bernd Hoffmann meinte: „Natürlich hätten wir gerne in Dresden gespielt und sind sportlich vorbereitet gewesen, entsprechend enttäuscht sind wir von dieser Absage. Aber wir müssen wie unser Gegner der Anordnung des sächsischen Innenministeriums folgen.“

Wann das Duell nachgeholt wird, hat die DFL noch nicht entschieden. Wahrscheinlich ist ein Dienstag- oder Mittwoch-Termin. Die Tickets behalten ihre Gültigkeit. **Tom Jacob**

Regionalliga			
Babelsberg - Rathenow	1:0		
Viktoria Berlin - Neugersdorf	2:0		
Bischofswerda - Hertha BSC II.	heute, 13.30		
BFC Dynamo - Leipzig	heute, 14.05		
Erfurt - Bautzen	heute, 14.30		
Fürstenwalde - Nordhausen	morgen, 13.30		
Meuselwitz - Altglienicke	morgen, 13.30		
Halberstadt - Chemnitz	morgen, 13.30		
Auerbach - Berliner AK	morgen, 13.30		

3. Liga			
München - Cottbus	2:0		
Halle - Osnabrück	heute, 14.00		
Münster - Uerdingen	heute, 14.00		
Meppen - Rostock	heute, 14.00		
Würzburg - W. Wiesbaden	heute, 14.00		
Unterhaching - Braunschweig	heute, 14.00		
Karlsruhe - Lotte	heute, 14.00		
Zwickau - Kaiserslautern	morgen, 13.00		
Köln - CZ Jena	morgen, 14.00		
Großaspach - Aalen	Mo., 19.00		

Sportvorstand warnt vor Halberstadt

„Die Liga fängt erst jetzt für uns an!“

CHEMNITZ - Hausverbote, Gerichtsprozesse, Besuch von LKA-Beamten in der Geschäftsstelle... - der CFC kommt seit Beginn des Insolvenzverfahrens nicht zur Ruhe! Die Mannschaft beeindruckt das (noch) wenig, sie gewinnt ihre Spiele. MPO im Gespräch mit Sportvorstand Thomas Sobotzik.

Haben Sie Ihre Entscheidung, nach Chemnitz zu kommen, schon bereut?

Sobotzik: „Nein, überhaupt nicht. Ich bin mit voller Leidenschaft unterwegs, kämpfe für den Verein und die Mannschaft und versuche jeden Tag, das zu machen, was ich von den Spielern und Mitarbeitern verlange: das Maximale herauszuholen.“

Die Mannschaft eilt trotz der Unruhe im Umfeld des Vereins von Sieg zu Sieg...

Sobotzik: „Ich bin wirklich stolz auf das Team und das, was in den ersten Wochen passiert ist. Ich sage aber auch: Die Regionalliga fängt erst jetzt für uns an! Wir hatten in allen Heimspielen Drittliga-Kulissen. In Babelsberg und Erfurt ging es stimmungsvoll zu. Jetzt geht's gegen Halberstadt, danach Altglienicke. Dort erwarten uns andere Verhältnisse. Das sind die echten Herausforderungen in dieser Liga.“

Fünf Siege, 15 Punkte - da fällt einiges an Prämien an. Kann die sich der CFC überhaupt leisten?

Sobotzik: „Wir haben

den Erfolgsfall im Etat einkalkuliert, die Prämien entsprechend berücksichtigt. Auch bei weiteren Siegen sind wir auf der sicheren Seite.“

Der Etat fürs Profiteam liegt bei 1,85 Millionen Euro und ist laut Aussage von Insolvenzverwalter Klaus Siemon noch nicht gedeckt.

Sobotzik: „Der Etat wurde in Zusammenarbeit von Vorstand, Aufsichtsrat und der Stadtverwaltung erstellt und auch so freigegeben. Der Sanierungserfolg ist nur möglich, wenn Wirtschaft, Sport und Politik eng zusammenarbeiten. Wir sind von Anfang an sehr transparent mit allen Zahlen umgegangen. Jetzt geht es darum, die getroffenen Vereinbarungen einzuhalten und zu Verträgen zu machen. Dieser Vorgang ist noch nicht abgeschlossen, daraus resultiert die Lücke im Etat.“

Kritiker werfen dem CFC eine viel zu teure Mannschaft vor.

Sobotzik: „Vom Etat her liegen wir deutlich hinter Nordhausen und Leipzig, sind mit Erfurt etwa auf einem Level. Wir haben viele namhafte Spieler. Aber die waren zum Teil bereit, bis auf 60 Prozent ihrer alten Gehälter zu verzichten, weil wir sie von unserer Idee überzeugen konnten, weil sie hier die Möglichkeit haben, etwas Einmaliges zu erreichen. Jeder Vertrag, den ich abschließe, wird vom Insolvenzverwalter abgesegnet. Er haftet persönlich dafür.“

Olaf Morgenstern



Sportvorstand Thomas Sobotzik lobt die Leistungen der Mannschaft, die von Sieg zu Sieg eilt. Allerdings erwartet den Absteiger morgen in Halberstadt das erste Mal eine eher trostlose Kulisse.



Foto: Picture Point/Kerstin Döhlitzsch

Eisele weg, Gaul out

Aber Neuverpflichtungen kein Thema!

ZWICKAU - Die erste Transferperiode ist gestern zu Ende gegangen. Ab jetzt können bis Jahresende nur noch vertragslos Spieler verpflichtet werden. Wird sich der FSV Zwickau wie im Vorjahr bei Bentley Baxter Bahn aus diesem Topf bedienen?



Fabian Eisele

Der vorzeitige Abgang von Fabian Eisele (Vertrag bis 2019) kam mit Ansage, denn der zweitbeste FSV-Torjäger der Vorsaison (27 Einsätze/sechs Tore) spielte unter Joe Enoch keine Rolle. In den ersten vier Begegnungen stand der 23-jährige Angreifer nicht ein einziges Mal im Spieltagsaufgebot. Eisele schluckte diese Kröte, stand danach immerhin beim 3:2-Test Sieg gegen Regionalligist Chemnitzer



FC in der Startelf und erzielte dabei zwei Tore. Argumente für eine Nominierung gegen Carl Zeiss Jena konnte er damit nicht liefern. Im Anschluss bat er Sportdirektor David Wagner um die vorzeitige Auflösung des Vertrages. „Es war eine Entwicklung, der letzten drei Tage. ‚Eisi‘ ist mit dem Wechselwunsch an uns herangetreten und dem haben wir entsprochen“, so Wagner.

Doch damit nicht genug: Neuzugang Bryan Gaul droht nach seinem Ende Juni erlittenen Innenbandriss im rechten Knie die komplette Hinrunde zu verpassen! Weil die konservative Behandlung nicht anschluss, musste der 29-jährige US-Amerikaner letzte Woche unters Messer.



Bryan Gaul

Die Ausfallzeit verlängert sich damit um weitere drei Monate. Abgang von Eisele, Hinrunden-Aus für Gaul: Sieht sich Zwickau zum Handeln gezwungen? „Wir vertrauen unserem aktuellen Kader und werden keinen Spieler mehr verpflichten“, verdeutlicht Wagner. **Michael Thiele**



David Wagner

Foto: p.p./Sven Sonntag

Foto: p.p./Sven Sonntag

Foto: p.p./Sven Sonntag

Dosen-Duell mit Geschmäcke ● In der Europa League spielt Leipzig gegen Salzburg

Lookman kommt nicht zu RB



Kein Rückflug nach Leipzig! Ademola Lookman (vorn) durfte nicht zu RB zurück. Hier duellierte er sich mit dem Mainzer Jean-Philippe Gbamin.

LEIPZIG - Ademola Lookman wechselt nicht zu RB Leipzig. Der 20-jährige Offensivspieler bleibt trotz mehrerer Angebote der „Roten Bullen“ - zuletzt über 28 Millionen Euro - beim englischen Premier-League-Klub FC Everton.

„Er bleibt Teil unserer Pläne, ist unser Spieler“, erklärte gestern Evertons Coach Marco Silva. Lookman war im Winter bis Saisonende von den Sachsen ausgeliehen worden und hatte in elf Bundesliga-Einsätzen fünf Tore erzielt. Schon während der Saison hatte RB betont, ihn fest verpflichtet zu wollen. Und auch danach war Lookman der Wunschtransfer von Coach Ralf Rangnick. Leipzigs Vorstands-Chef Oliver Mintzlaff betonte, dass RB „keine verrückten Sachen“ macht und nicht von seinen finanziellen Prinzipien abrückt.

► Auch klar: RB-Mittelfeldspieler Massimo Bruno wechselt zum belgischen Erstligisten RSC Charleroi. ► Als das Dosen-Duell mit Geschmäcke feststand, ging ein Raunen durch das Grimaldi Forum von Monaco. RB Leipzig trifft in der Gruppenphase der Europa League auf den kleinen Bruder Red Bull Salzburg. Für Kritiker ist das direkte Duell im Europapokal ein schlechter Witz.

Beide Vereine haben den gleichen Geldgeber, zudem sind in den vergangenen Jahren zahlreiche Spieler wie Marcel Sabitzer von Salzburg nach Leipzig gewechselt. Rangnick: „Um den Wettbewerb braucht sich keiner Sorgen zu machen. Da wird so viel Brisanz und Feuer drin sein wie in keinem anderen Spiel.“ Gleich zum Auftakt am 20. September empfängt RB die Salzburger zum Bruder-Duell. Mit Celtic Glasgow und Rosenborg Trondheim wurden zwei weitere attraktive Gegner zugelost.



Ralf Rangnick



Foto: dpa/Guido Kirchner

Engagiert bei der Sache: Lucien Favre.

„Kein 100-m-Sprint“ Favre kriegt viel Zeit

DORTMUND - Lucien Favre betont es immer wieder, „Es braucht Zeit“ - das ist einer der zentralen Sätze, die der Schweizer in diesen Tagen von sich gibt. Zeit indes ist im schnelllebigen Fußballgeschäft ein Mangel, das ist dem 60-Jährigen bewusst.

Bei Borussia Dortmund wollen sie ihm Zeit lassen, ansonsten hätten sie den Schweizer beim sportlichen Erbe von Peter Bosz und Peter Stöger wohl gar nicht aus Nizza, wo er mit OGC 2016/17 Dritter und 2017/18 Achter wurde, in die Bundesliga zurückgeholt. „Das wird kein 100-Meter-Sprint, wir alle benötigen auch ein wenig Geduld“, ließ BVB-Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke denn auch wissen. Und: Man werde „auf

jeden Fall“ zwei Sommer-Transferperioden benötigen, um den Neustart abzuschließen. Das spricht dafür, dass Favre selbst im Fall einer sportlichen Krise das Vertrauen seiner Bosse haben dürfte.

Das wird auch not tun. Denn der Mann aus der Schweizer Gemeinde Saint-Barthélemy ist als akribischer Perfektionist bekannt, als einer, der mit Detail- und Aufbauarbeit das gesamte Können aus seinen Spielern herauskitzeln möchte. In Dortmund muss er zudem eines bewältigen: die Balance zwischen Offensiv-Lust und funktionierender Defensive. Unter Bosz und später Stöger gab es in der vergangenen Saison 47 Gegentreffer. Das darf so nicht erneut geschehen, will der BVB wieder zum Jäger der Münchner Bayern werden.



„Ich bin topfit“ Trapp zurück in Frankfurt

FRANKFURT/M. - Erst gelang Pokalsieger Eintracht Frankfurt mit der Verpflichtung von Torhüter Kevin Trapp ein spektakulärer Transfer-Coup, dann bescherte die Europa-League-Auslosung den Hessen auch noch höchst attraktive Gegner.

zichten. „Ich bin topfit. Ich habe die Vorbereitung mitgemacht, kann spielen.“

Die Auslosung in Monaco bescherte der Eintracht mit Vorjahres-Finalist Olympique Marseille, Lazio Rom und dem Zypern-Vertreter Apollon Limassol spannende Lose. Gegen dieses Trio wird auch der frühere Stamm-Keeper Trapp spielen können, der bei Paris und Trainer Thomas Tuchel zuletzt nur dritte Wahl war. „Es ist uns gelungen, eine Ikone nach Frankfurt zurückzuholen. Ich freue mich, dass er da ist, dass er uns zusätzlich Sicherheit gibt“, so Coach Adi Hütter.



Hallo, ich bin zurück! Kevin Trapp trägt wieder das Eintracht-Trikot.

Choupo-Moting und Bernat bei PSG

PARIS - Thomas Tuchel, Trainer von Paris Saint Germain, bestätigte die Verpflichtungen von Bayern-Verteidiger Juan Bernat und des ehemaligen Bundesliga-Stürmers Eric Maxim Choupo-Moting. Beide bestanden den Medizincheck. Die Ablöse für den 25-jährigen Bernat beträgt 15 Millionen Euro.

Der 29-jährige Choupo-Moting kommt ablösefrei. Er spielte u.a. für Mainz und Schalke. Jerome Boateng darf nicht zu PSG wechseln, er bleibt dem FC Bayern erhalten. Zuletzt erhöhte Paris sein Angebot auf 40 Mio. Ablöse, München wollte aber mindestens 50 Mio. Boateng spielt seit 2011 bei Bayern, sein Vertrag läuft bis 2021. Münchens Coach Niko Kovac hatte mehrfach betont, den Innenverteidiger halten zu wollen.



Werder holt BVB-Sahin

BREMEN - Werder landete einen weiteren Transfer-Coup. Nach dem niederländischen Nationalspieler Davy Klaassen und Rückkehrer Martin Harnik holten die Bremer auch Mittelfeldspieler Nuri Sahin von Borussia Dortmund. Der 29-Jährige spielte bereits für Real Madrid und den FC Liverpool. Die Ablöse für den 52-maligen türkischen Nationalspieler beträgt eine Million Euro.



1. Bundesliga					
Hannover - Dortmund	...	...	...	...	...
Hoffenheim - Freiburg	heute, 15.30	...	...	...	...
Leverkusen - Wolfsburg	heute, 15.30	...	...	...	...
Frankfurt - Bremen	heute, 15.30	...	...	...	...
Augsburg - Mönchengladbach	heute, 15.30	...	...	...	...
Nürnberg - Mainz	heute, 15.30	...	...	...	...
Stuttgart - München	heute, 18.30	...	...	...	...
Leipzig - Düsseldorf	morgen, 15.30	...	...	...	...
Schalke - Berlin	morgen, 18.00	...	...	...	...
1. Borussia Dortmund	1	1	0	0	4:1 3
2. Bayern München	1	1	0	0	3:1 3
3. Borussia M'gladbach	1	1	0	0	2:0 3
3. Eintracht Frankfurt	1	1	0	0	2:0 3
5. VfL Wolfsburg	1	1	0	0	2:1 3
5. FC Augsburg	1	1	0	0	2:1 3
7. Hertha BSC Berlin	1	1	0	0	1:0 3
7. 1. FSV Mainz 05	1	1	0	0	1:0 3
9. Werder Bremen	1	0	1	0	1:1 1
9. Hannover 96	1	0	1	0	1:1 1
11. FC Schalke 04	1	0	0	1	1:2 0
11. Fortuna Düsseldorf	1	0	0	1	1:2 0
13. 1. FC Nürnberg	1	0	0	1	0:1 0
13. VfB Stuttgart	1	0	0	1	0:1 0
15. TSG 1899 Hoffenheim	1	0	0	1	1:3 0
16. Bayer 04 Leverkusen	1	0	0	1	0:2 0
16. SC Freiburg	1	0	0	1	0:2 0
18. RB Leipzig	1	0	0	1	1:4 0

Foto: dpa/Guido Kirchner



SENSATIONELLE AUSSICHTEN

Der höchste und modernste mobile Aussichtsturm der Welt feiert Premiere in Dresden!

- 81 m Gesamthöhe
- 29 km Panoramablick
- Fahrt mit leichter 360° Drehung

Jetzt Tickets im Vorverkauf sichern!

- ✓ Keine Wartezeiten
- ✓ Extra Eingang
- ✓ Freie Terminwahl

TICKETS

Erwachsene: 8 € / Kinder: 5 € (zzgl. 1 € VVK-Gebühr)

online unter sz-ticketservice.de, in allen SZ-Treffpunkten und in der Dresden Information.

bis 14. Oktober Postplatz

Schwanitz Dritte beim Diamond-League-Finale Hofmann knackt den Jackpot!



Andreas Hofmann schleuderte den Speer in Zürich auf bärenstarke 91,44 m.

50 000 Dollar gewonnen! Andreas Hofmann mit der Deutschland-Fahne auf seiner Ehrenrunde!

Er konnte sein Glück kaum fassen! Speerwurf-Ass Andreas Hofmann hat seine starke Saison veredelt. Nach EM-Silber triumphierte er beim Diamond-League-Finale in Zürich/Schweiz und sackte 50 000 Dollar Prämie ein.

Der Mainzer siegte überlegen mit starken 91,44 m vor Magnus Kirt (Estland/87,57) und Olympiasieger Thomas Röhler (Jena/85,76). Außerdem gab es für Hofmann als Bonus vom Weltverband IAAF eine Wildcard für die Weltmeisterschaft 2019 in Doha/Katar.



Christina Schwanitz

Foto: Uta/Daniel Karmann

Leichtathletik

„Andreas hat einen super Wurf erwischt und verdient gewonnen“, anerkannte Röhler, der 10 000 Dollar mit nach Hause nehmen durfte. Die sackte auch Kugelstoßerin Christina Schwanitz (LV Erzgebirge) ein. Die Vize-Europameisterin musste sich mit 19,50 m Gong Lijiao (China/19,83) und Raven Saunders (USA/19,64) geschlagen geben. Disziplin-Kollege David Stori war trotz ordentlicher 21,33 m total chancenlos. Der Chemnitzer musste erkennen, wie unglaublich hoch mitt-



David Stori

Foto: Uta/Rainer Jensen

lerweile die Trauben hängen. Weltmeister Tomas Walsh (Neuseeland) wuchtete das Gerät auf überragende 22,60 m - die Topleistung des Abends überhaupt. Auch Darrell Hill (USA/22,40) und Ryan Crouser (USA/22,18) übertrafen die magische 22er Marke, Darlan Romani (Brasilien/21,94) und Tomas Stanek (Tschechien/21,87) kratzten daran. Dreispringerin Christin Gierisch erzielte 14,06 m, was ebenfalls nur zu Rang sechs reichte. Den Sieg sicherte sich Catherine Ibgürten (Kolumbien), die bei 14,56 m landete.



Kristin Gierisch

Foto: Lutz Hentschel

Nachrichten

Neuer DHK-Keeper

HANDBALL - Der SC DHfK Leipzig hat Ersatz für seinen verletzten Keeper Jens Vortmann (Kreuzbandriss) gefunden und den Dänen René Villadsen (32) von Aarhus Handbold bis Saisonende verpflichtet.

Galopin siegt

RAD - Tony Galopin (Frankreich/AG2R) gewann die siebte Vuelta-Etappe, Spitzenreiter blieb Rudy Molard (Frankreich/FDJ).

Betrüger-Duo

BIATHLON - Die Olympiasieger Sergej Ustjugow und Svetlana Slepzowa gehören zu den vier russischen Skijägern, die des Dopings beschuldigt werden.

Kohlschreiber und Struff in Runde 3!

NEW YORK - Nach Alexander Zverev (Hamburg) und der Kielerin Angelique Kerber sind bei den US Open in New York auch Philipp Kohlschreiber und Jan-Lennard Struff in die dritte Runde eingezogen.



Philipp Kohlschreiber

Kohlschreiber (Augsburg) behauptete sich gegen den Australier Matthew Ebden (Australien) nach zähem Beginn am Ende deutlich mit 6:7 (1:7), 6:3, 6:2, 6:0. Im Kampf um den Sprung ins Achtelfinale trifft „Kohli“ nun auf Zverev.



Struff hat im fünften Anlauf erstmals den Sprung in die Top 32 bei den US Open geschafft. Der Warsteiner rang in einem mehr als dreistündigen Match Julien Benneteau (Frankreich) mit 6:2, 4:6, 6:1, 3:6, 6:3 nieder. „Ich habe ein Ziel erreicht und mir einen Traum erfüllt“, meinte Struff, dessen nächster Gegner der Belgier David Goffin ist. Superstar Roger Federer schlug Benoit Paire (Frankreich) sicher mit 7:5, 6:4, 6:4. Der Schweizer bekommt es nun mit Australiens Entant terrible Nick Kyrgios zu tun.



Einen Ausflug der besonderen Art hatte Hubert Körner (u., 2.v.l.) für die DSC-Schmetterlinge auf den Golfplatz organisiert.



Barbara Wezorko bekommt von Golflehrer Nick Cole Tipps, wie sie den Schläger richtig hält.



Eingelocht! Lena Möllers brachte den Ball im „Ziel“ unter, Nikola Radosova und Katharina Schwabe feierten diesen kleinen Erfolg.

Waibl gärtnert und tritt aufs Gas DSC-Girls üben den Hüftschwung

Mareen von Römer hatte den Hüftschwung nach etwas Training raus und traf den Ball richtig gut.



Alex Waibl kniet wie ein Profi auf dem Green und versucht es fürs Putten zu lesen.

Ein gekonnter Hüftschwung, die ideale Armhaltung und schon fliegt der Golfball perfekt aufs Green. Klingt einfach, doch die DSC-Schmetterlinge merkten gestern bei ihrem Ausflug auf den Platz in Herzogswalde, wie schwierig es in Wirklichkeit ist...

Zu verdanken hatten Katharina Schwabe & Co. den kurzweiligen Nachmittag Hubert Körner. „Es war eine Idee, die beim Bier kam“, verriet der langjährige DSC-Sponsor, der selbst erst seit einem dreiviertel Jahr die Leidenschaft für die kleinen Bälle entdeckt hat. Körners Plan: Die Mädels mal aus der Halle locken, für etwas Abwechslung sorgen und gleichzeitig mit aktuellen und potenziellen Sponsoren ein Turnier spielen. „Die Spielerinnen wurden dabei als Joker eingesetzt. Dass hieß, pro Loch muss der Joker einen Schlag fürs Team ausführen - das konnte beim Abschlag aber auch Putten sein“, so der Initiator. Doch bevor es soweit war, bekamen die Schmetterlinge von den Golflehrern Nick Cole und Felix Engel das Einmaleins gezeigt. Armhaltung, Abschlag, Putten - die Erfolgserlebnisse waren unterschiedlich. Barbara Wezorko gehörte zu denen, die den Ball schon recht weit schlugen. „Wir hatten erst mit der Nationalmannschaft ein Teamevent auf dem Golfplatz“, gestand die Mittelblockerin, die aber Gefallen an dem Sport findet. Je mehr Abschläge gemacht wurden, um so besser wurden die DSC-Girls. Zuspätkommen Mareen von Römer gelang am Ende ein Top-Schlag und quitierte diesen mit den Worten „Training, Training“.

Währenddessen hatte Coach Alex Waibl eher „Gartenarbeit“ absolviert. Zumindest fehlte bei dem 50-Jährigen nach seinen Versuchen mehr Rasen als anderswo. Dabei wollte er anfangs gar nicht zum Schläger greifen, doch als er seine Mannschaft fleißig üben sah, packte ihn der Ehrgeiz. Eigentlich hatte Waibl zuvor nur zwei Wünsche: „Einmal mit einem Golfcart fah-

ren und dann vielleicht mit dem Porsche vor der Tür.“ Da stand ein 700 PS starker GT2 RS, der mit 2,8 Sekunden noch schneller als der Coach (im Spiel) auf hundert ist. Gestern gab's aber keine strittige (Schri-)Entscheidung, sondern war's ein ganz entspannter Tag, an dem die Mädels den Kopf zwei Monate vom Saisonauftakt vom harten Trainingsalltag frei bekamen ...
elu



Darauf hatte sich Coach Alex Waibl so lange gefreut. Begeistert drehte er eine Runde auf dem Golfcart.



Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantwortliche Redaktionsleiter: DVV Media SZ GmbH, Dennis Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Technischer Leiter: Volker Klaus
Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
MPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2951, -2978 (Fax)
MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/890663-300, -333 (Fax)
MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Dresden) 0371/89066 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote) inkl. So. 25,80 Euro (per Bote) Mo.-So. 30,20 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017
MPO am Sonntag: Markus Giese (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther

Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

LIEBE24 Deutschlands neues Portal für erotische Abenteuer

Kontakte

Sündhaft scharfe Rot-haarige mit großen Busen, gr. Nippel, mag Franz., alles Frivole & mit Fell !!! Nur Samstag! ☎ 0176-52472390

Erotikmassagen

SARAH eine schöne, reife, behaarte Frau bietet erot. Massage u. Spaß zu zweit m. Gefühl u. Hingabe! Senioren willk.! 0162-8759603 + 0371-4504265

Telefonerotik

Erfahrene Gerda ☎ 01523-676 4740

Rastplatz für Ihre Augen!



(Bitte erst weiterlesen, wenn Puls unter 80 sinkt!)

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!
100% ANONYM & DISKRET

LIEBE24
www.LIEBE24.de
Sachsens neues Erotikportal!



2 Wochen vorm Ligastart Piraten reif für die Insel!

Coach Kim Collins (hint.) ist mit seinen Eispiraten-Cracks gestern nach Großbritannien aufgebrochen.

CRIMMITSCHAU - Gestern Mittag ging für die Eispiraten der Ryanair-Flieger gen Großbritannien. Auf den britischen Inseln beziehen die Westsachsen ein Kurztrainingslager, bei dem sie heute auf Erstligist Fife Flyers und morgen auf Manchester Storm treffen.



„Das kann eine coole Nummer werden. Uns erwarten spannende Spiele in Schottland und England. Das Niveau der Teams ist ziemlich gleich. Im Vordergrund steht dabei, dass wir unser System verbessern und uns vor den letzten Tests gegen Hannover und Landshut

weiter steigern“, erklärt Eispiraten-Coach Kim Collins.

Dem Deutsch-Kanadier stehen inklusive Förderlizenzspieler Tobias Kircher (Bremerhaven) fünf Verteidiger und zehn Angreifer zur Verfügung. Ganz frisch mit im Aufgebot ist Abwehrrecke Pat McNally. „Wir hatten auf der Position noch Handlungsbedarf. Pat wird uns sicherlich verstärken, aber er muss sich auch noch an die große Eisfläche gewöhnen“, meint Collins.

Fehlen werden ihm in Großbritannien Tomas Kubalik (Wadenprobleme) und Adam Poldruhac (Nasen- und Jochbeinbruch).

Michael Thiele

Foto: Mario Jahn

Stellenangebote

RKB®

Zur Verstärkung suchen wir Ihre Unterstützung für unsere Standorte Döbeln und Dresden.

Konstrukteur für Karosseriebau (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Konstruktion von Einzelteilen & Baugruppen
- Pflege von Artikelstammdaten im ERP-System
- Durchführung von Berechnungen & Simulationen
- Projektbetreuung und -dokumentation

Das bringen Sie mit:

- Abschluss eines Maschinenbaustudiums mit Schwerpunkt Fahrzeugtechnik, Ausbildung als Techniker oder vergleichbare Ausbildung
- Sehr gute CAD-Kenntnisse

Weitere Details finden Sie auf team.rkb.de.

Bewerben Sie sich per E-Mail unter team@rkb.de.

Für Ihre Fragen: Kathrin Hartmann, Tel.: 0351 810 595 - 102

RKB Karosseriewerk GmbH, Stockhausener Straße 2, 04720 Döbeln

team.rkb.de

Die Kraft des Selbstvertrauens
Bauen auch Sie auf weltweite Katastrophenhilfe mit vereinten Kräften – helfen Sie Help!

IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln
www.help-ev.de

TEICHERT Transporte

Kraftfahrer/in
gesucht für Nahverkehr und wöchentlichen Fernverkehr.
Weitere Infos unter
Tel. 037382/80145 oder unter
info@teichert-transporte.de

JETZT BESTELLEN!

Dresden! Genuss! Lebensart

Erhältlich im SZ-Treffpunkt oder unter www.augusto-magazin.de

Köstliche Landpartie

Der kulinarische Reiseführer führt Sie auf eine besondere Landpartie durch Sachsen, die nicht nur Ihrem Gaumen Freude bereiten wird. Denn zu entdecken gibt es neben regionalen Genüssen 18 schöne Dörfer sowie Schlösser und Burgen, altes Handwerk und gelebte Traditionen.

Kulinarische Touren durch Sachsens Dörfer
Tourismus Marketing Gesellschaft mbH (Hrsg.)
Softcover | 14 x 21 cm | 184 Seiten
€ (D) 12,90

www.mopo-herbstwanderung.de

MOPO HERBST WANDERUNG

AM 23.9.2018: HEIMAT AUF SCHRITT & TRITT

Entdecken Sie die schönsten Wanderwege und wandern Sie auf bis zu vier ausgeschilderten Etappen von Freital nach Seifersdorf.

Start: 8–10 Uhr Freizeitzentrum „Hains“ Freital

Etappe 1: 5 km zur Rabenauer Mühle

Etappe 2: 6 km zum Waldstadion Oelsa

Etappe 3: 4 km zum König-Johann-Turm

Etappe 4/Ziel: 6 km zum Wasserkraftwerk Seifersdorf (und anschl. zum Bahnhof Seifersdorf)

Ihr Startpaket enthält:

- offizielles T-Shirt (Gr. S, M, L, XL)
- Flyer mit Strecke + Stempelkarte
- Gutscheine für Getränke und Snack
- **VVO-KombiTicket** für kostenfreie An- und Abreise

Teilnahmegebühr:

- Erwachsene: 13 €
- Kinder bis 14 Jahre: 11 €
- Familien (2 Erw. + bis zu 4 Ki. bis 14 J.): 33 €

VVO-KombiTicket für kostenfreie An-/Abreise inklusive!

Kinder bis zur Einschulung wandern kostenfrei mit und erhalten kein Startpaket

+++ Mit SZ-/Mopo-Card erhalten Sie Ihr Startpaket jeweils 3 € günstiger +++

Anmeldung in den SZ-/MOPO-Treffpunkten Dresden, Radebeul, Meißen, Pirna, Freital, Chemnitz und online! auf www.mopo-herbstwanderung.de!

* Online-Anmeldeschluss ist der 17.9.2018.

Mit freundlicher Unterstützung: **ikk classic**, **VVO**, **ENSO**, **MORGENPOST TAG 24**, **OPPACHER**, **Korff**

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

ORIGINAL sächsisch

MIT NEUEN SPRÜCHEN D'URCH DEN SOMMER

NEU

Fidd wie ä Durnschu.

Dor früüe Fochel gann misch ma!

S läbn iss gee Bonnihof.

Stoffbeutel @ 6,95! | T-Shirt @ 14,95! | sz-card @ 12,95!

HIER ERHÄLTlich!

Im Treffpunkt der Chemnitzer Morgenpost im Rosenhof und im Buch- und Geschenkhandel.

Tel. (0351) 48 64 18 27
www.original-saechsisch.de

*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

MOPO EXTRA

SUPER-111 **Gratis**

Warum ich Anna so liebe!

KOSTENLOS

am 02.09. in der MORGENPOST am Sonntag

*Die Morgenpost am Sonntag ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

edition Sächsische Zeitung*

(0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de

In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.

*edition Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

MOPO GENUSS

BÄCKERGUTSCHEIN 1/2 PREIS

Am 04.09.2018 erscheint der **MISCHBROT-GUTSCHEIN** in Ihrer Morgenpost! Gültig am Mittwoch, 05.09.2018.

Am 11.09.2018 erscheint der **VOLLKORNBROT-GUTSCHEIN** in Ihrer Morgenpost! Gültig am Mittwoch, 12.09.2018.

Am 18.09.2018 erscheint der **SPEZIALBROT-GUTSCHEIN** in Ihrer Morgenpost! Gültig am Mittwoch, 19.09.2018.

Am 25.09.2018 erscheint der **MISCHBROT-GUTSCHEIN** in Ihrer Morgenpost! Gültig am Mittwoch, 26.09.2018.

Die traditionellen Bäckereien helfen sparen!

- Bäckerei Adler
- Bäckerei Brückner
- Bäckerei Göpfert
- Bäckerei Melzer
- Bäckerei Meyer
- Bäckerei Nestler
- Bäckerei Roschar
- Bäckerei Sachse
- Bäckerei Vieweger
- Bäckerei Zum Kirchbäck

Die teilnehmenden Filialen finden Sie auf dem jeweiligen Gutschein.

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Plätze, Orte	mexik. Branntwein	griech. Göttin der Rache	Höhepunkt	Früchte der Buchen	Froschlurch	runder Griff	schal	Radioempfänger (engl.)	beschädigen	Druckschriftgrad	Bezeichnungen	Wichtigkeit	verlieren
			8		Röhren					an Jahren zunehmen		unterweisen	Abk.: id est (latein.)
verführerisch		Verteidiger beim Judo			Sohn des Tantalos (Sage)	Stemmwerkzeug			10	Herbstblumen	Nichtfachmann		9
		Rufname Clintons		Truthahn			italienisch: Liebe			Protz			
äußerlich verletzt		schriftliche Mitteilung				Stadt in Frankreich	HIV-Krankheit			Rufname von Guevara † 1967			3
ein Antikörper				Getreidesorte		Beitrag zum Unterhalt				griech. Insel	chem. Zeichen für Titan		
		kleine Vogelvioline		doch! (ugs.)					4	Treffer beim Fußball	Kfz-Z. Forchheim	Ausbildungszeit	
Vorname der West ↑	schwed. Filmstar (Greta) ↑	Teil der Glocke									Kehrreim		6
ind. Bundesstaat				gefrorenes Wasser		Autor von „Maoiret“ † 1989						Labyrinth	Gegenteil von Luv
				Ton- und Kalkgestein								innerbetrieblich	
nord-europ. Halbno-maden	Männername			engl., span.: mich, mir									heiliger Vogel der Ägypter
Gerbflüssigkeiten												Südosteuropäer	5
				Professoren im Ruhestand								japan. Adelsklasse	nicht lieblich
schwed. Tennisspieler (Björn)	am jetzigen Tag			dt. Komponist † 1983									
Schlagwerkzeug													
männliche Ente													
Abkochbrühe	harzloser Nadelbaum												
math.: ein Ganzes													
protzen	Stadt am Vesuv	Malzgrundstoff											
große Grünanlage													
Mitternachtsmessen													
französisch: Insel	Winkelmaß	kleine Sunda-in-sel											
unentgeltlich													
Begriffe	beharrlich, ständig												

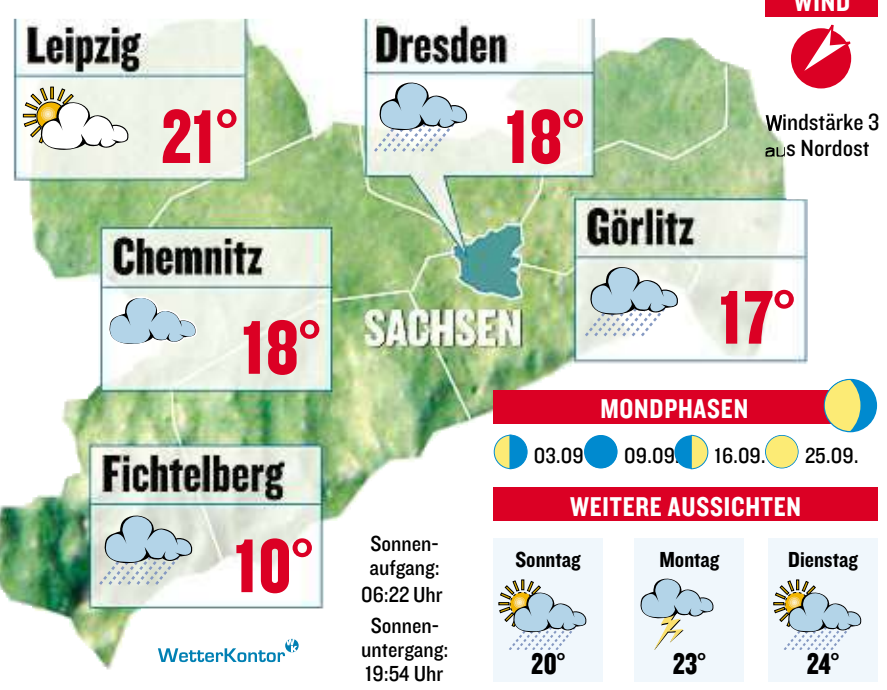
ERLEBEN SIE DEN WESTEN
www.kelter.de

Auflösung des letzten Rätsels

HOROSKOP

- WIDDER - 21.3. - 20.4.**
Jemand braucht Ihre Hilfe und Ihren Rat, seien Sie offen für alles. Kleine Rückschläge sind möglich, lassen Sie sich nicht entmutigen.
- STIER - 21.4. - 20.5.**
Positive Konstellationen steigern Ihre erotische Ausstrahlung. Zärtliche Gesten verschönern Sie mit dem unausweichlichen Alltagsrger.
- ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.**
Sie müssen mit Stolpersteinen rechnen, die es zu umgehen gilt. Ihre Gesundheit wird unter Ihrem übertriebenen Einsatz leiden.
- KREBS - 22.6. - 22.7.**
Ihre privaten Beziehungen beinhalten eine Note der Harmonie und des freundlichen Entgegenkommens. So emotionell war es lange nicht mehr.
- LÖWE - 23.7. - 23.8.**
Hören Sie sich alle Vorschläge gut an, behalten Sie Ihre Meinung jedoch für sich. Die Zeit ist noch nicht reif für eine freundschaftliche Kritik.
- JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**
Ihr Partner kann Gedanken lesen. Auch das, was Sie heimlich denken, hat in Ihrer Beziehung eine starke Wirkung. Achten Sie mehr darauf.
- WAAGE - 24.9. - 23.10.**
Alles wendet sich zum Guten. Lassen Sie die Zeit für sich arbeiten. Sie sollten, wenigstens vorübergehend, Hektik und Stress etwas verringern.
- SKORPION - 24.10. - 22.11.**
Alles, was andere sagen, lehnen Sie ab. Kein Wunder, dass Sie bei Ihren Freunden immer auf Widerstand stoßen. Sie sollten bei sich etwas verändern.
- SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**
Stehen Sie zu Ihrer Meinung. Entwickeln Sie eine eigene Lebensphilosophie. Ihre Fantasien sind manchmal bunter als Ihr Alltagsleben.
- STEINBOCK - 22.12. - 20.1.**
Zuverlässig und entschlossen treten Sie auf, denn Druck und Kontrolle lehnen Sie grundsätzlich ab. Damit verkörpern Sie Ihre Persönlichkeit.
- WASSERMANN - 21.1. - 19.2.**
Treffen Sie auf keinen Fall vorzeitige Entscheidungen. Warten Sie ab und lösen Sie dann klug und wohlüberlegt ein schwieriges Problem.
- FISCHE - 20.2. - 20.3.**
Seien Sie offen für Neues. Die Zeit eignet sich gut für eine Weiterbildung. Es macht Ihnen Spaß, sich in ein neues Themengebiet einzuarbeiten.

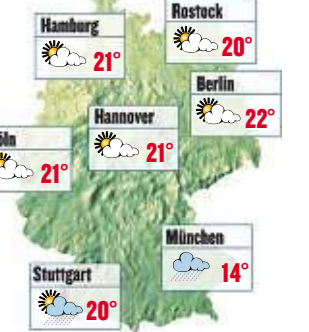
WETTER HEUTE



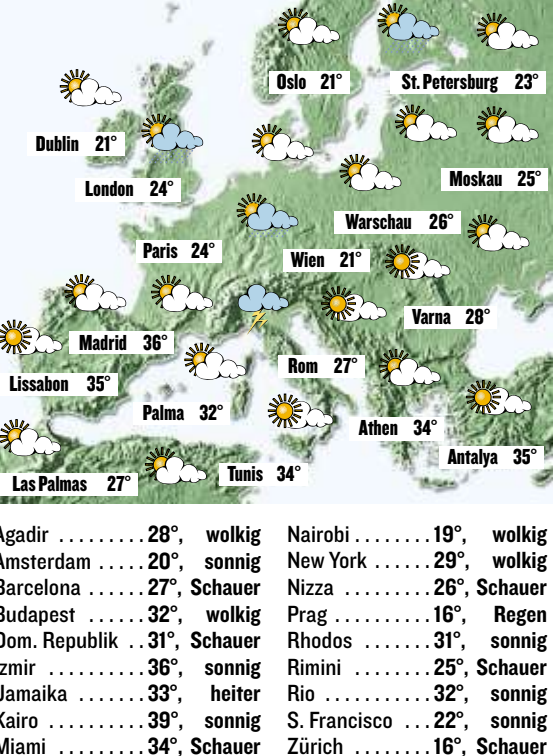
BIO-WETTER
Personen mit Erkrankungen der Atemwege müssen sich heute auf Beschwerden einstellen. Anfangs kommt es bei Bluthochdruckpatienten zu Kreislaufproblemen, sie lassen aber im Laufe des Tages allmählich nach. Auch Rheumaschmerzen nehmen langsam ab.

IN SACHSEN
Der Himmel ist überwiegend stark bewölkt. Gebietsweise fällt im Laufe des Tages etwas Regen oder Sprühregen. Die Sonne hat kaum Chancen. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 17 und 21 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nord bis Nordost. In der kommenden Nacht kühlt sich die Luft langsam auf 14 bis 12 Grad ab.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	19-23°
Deutsche Nordseeküste	19-21°
Deutsche Ostseeküste	19-22°
Algarve-Küste	22-23°
Westliches Mittelmeer	23-29°
Östliches Mittelmeer	25-30°
Kanarische Inseln	22-23°

NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefährliche Patienten bei akuten Erkrankungen Sa. 7 - So. 7 Uhr: Tel. 19292. Zusätzlich ist die bundesweit einheitliche Rufnummer 116117 geschaltet. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.

Allgemeinärztlicher Notdienst für gefährliche Patienten 9-12, 15-18 Uhr: Dr. Grötzschel, Carolastraße 1, Tel. 429880; Dr. Held, Ärztehaus Clausstraße 76-80, Tel. 441368; Dr. Anders, Unritzstraße 21 b, Tel. 850353

Kinderärztlicher Notdienst 10-13, 15-22 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz, Flemmingstraße 2, Tel. 3332267

Zahnärztliche Bereitschaft 9-11, 16-18 Uhr: Dipl.-Stom. Becher, Alchemitzer Straße 16, Tel. 50624

Dienst der Chirurgie 9-21 Uhr: Dr. Blechschmidt, Ärztehaus Goethestraße 5-7, Tel. 9098340

Augenärztliche Bereitschaft 9-22 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz, Flemmingstraße 2, Tel. 3333947

HNO-ärztliche Bereitschaft 9-11 Uhr: Dr. Woltersdorf, Am Rathaus 8, Tel. 662780

Apotheken: Sa. 18 - So. 8 Uhr: Apotheke Polymed, Yorkstraße 35, Tel. 52468100; Apotheke am Flughafen, Straße Usti nad Labem 2, Tel. 775050

Tierärztlicher Notdienst: Dr. Gränitz, Tel. 771191.

HAUSGERÄTE RICHTER
Reparatur aller Fabrikate
0371/42 23 24

WITZ DES TAGES

„Ich fürchte, meine Frau ist mir nicht treu!“, seufzt Karl. „Wieso?“, fragt sein Freund. „Wir sind von Berlin nach Lübeck gezogen und haben immer noch denselben Briefträger!“

FERNANDEZ GEGEN DEN STRICH

NICHT GUT, ABER SCHNELL: INDIANERFRISURE

Sudoku täglich in der MOPO

- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
- In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
- Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

9	4	7	3	2	8	1	6	5
1	8	5	4	9	6	2	7	3
2	3	6	7	5	1	8	9	4
7	6	3	2	8	4	9	5	1
4	9	8	1	7	5	3	2	6
5	1	2	6	3	9	7	4	8
3	5	4	9	1	2	6	8	7
6	7	9	8	4	3	5	1	2
8	2	1	5	6	7	4	3	9

			5		3	6	9	
5		9			3	2		
	2			1	4			7
9	7			8		4		
		4	1		7	6		
		8		9			3	2
6			2	7			8	
		1	8			5		3
8	4	2			9			

	2		7					8
			1	3	2			
	1	5		2	9			
	9				4			1
	7	4		5	8			
4	8				7			
	2	7		1			6	
	1	2	5					
5			4					2

Friederikes Hemdentauch

Noch etwas zerzaust ist Friederike heute aus dem Bett gestolpert. Das Klingeln des Weckers hätte sie am liebsten ignoriert. Aber sie muss zur Arbeit. Und vor allem muss sie zuvor das Sahneschnittchen aus der Bar von gestern Abend noch aus ihrem Bett werfen. Dafür sollte sie ihm aber vielleicht sein Hemd zurückgeben, das sie - so verträumt wie sie ist - statt ihrer eigenen Bluse angezogen hat. Doch es riecht so gut und lässt sie in Erinnerungen schwelgen. Vielleicht behält sie das Hemd auch vorerst an. So hat sie einen Vorwand, ihn später wiederzusehen.

MORGENPOST



1.9.2018

Eine Niederländerin konnte aus Angst die Köhlbrandbrücke nicht mit dem Auto überqueren.

Scurriles aus aller Welt

Blass vor Angst: Polizei bringt Autofahrerin über die Brücke

HAMBURG - In Hamburg hat die Polizei einer Autofahrerin geholfen, die sich einfach nicht traute, über die rund 50 Meter hohe Köhlbrandbrücke zu fahren. Grund: Ihre Höhenangst. Deswegen legte sie auch kurz vor der Auffahrt zur Brücke plötzlich den Rückwärtsgang ein.

Zum Glück kam ihr aber in dem Moment eine Polizeistreife entgegen - einer der Beamten setzte sich bei der niederländischen Touristin ans Steuer und fuhr ihren Wagen über die 3,6 Kilometer lange Köhlbrandbrücke. „Während der Überfahrt nahm sie auf der Rückbank Platz. Sie hielt sich die

Augen zu, wirkte starr vor Angst und verlor augenscheinlich ihre Gesichtsfarbe“, hieß es im Bericht. Nach Überqueren der Brücke sind die Mutter und ihre Tochter, die aber zu jung zum Autofahren gewesen sei, erleichtert weitergefahren. Und die Gesichtsfarbe der Niederländerin sei auch zurückgekehrt.

Stars verabschieden sich von Aretha Franklin



Aretha Franklin (†76) erlag vor zwei Wochen ihrem Bauchspeicheldrüsenkrebs.

Der Sarg von Aretha Franklin wurde von mehreren Männern in die Kirche getragen.

„Im Engelschor wirst Du eine führende Stimme sein“

DETROIT - Zwei Wochen nach dem Tod von Aretha Franklin (†76) haben sich gestern zahlreiche Prominente in Detroit zum Gottesdienst für die gefeierte Soul-Sängerin versammelt.

Unter den insgesamt 4 000 Gästen waren Musiker wie Stevie Wonder (68), Faith Hill (50) und Ariana Grande (25) sowie der frühere US-Präsident Bill Clinton (72) mit Ehefrau Hillary (70), Schauspielerin Whoopi Goldberg (62), Basket-

ball-Star LeBron James (33) und Talkmasterin Oprah Winfrey (64).

Im Greater Grace Temple, einer Apostolischen Kirche im Nordwesten der Stadt, zollten der aufgebahrten Franklin zunächst fünf Polizisten ihren Respekt. Darauf folgten Dutzende Familienangehörige und Freunde. Soul-Star Smokey Robinson (78), der Franklin seit Kindheitstagen kannte, hielt unter anderem eine Rede und ist sich sicher: „Im Engelschor wirst Du eine führende Stim-

Zahlreiche Stars, darunter Ariana Grande (25), ehrten die Soul-Sängerin mit einer musikalischen Einlage. Auch Bill Clinton (72, r.) war unter den Gästen.

MEIN TV-WOCHENENDE

Sonntag

Eine zauberhafte, intensive, romantische Komödie ist **Die Liebe ein Traum** (2008). Und der Streifen hat auch ein bisschen was von „Harry und Sally“: Anna und Max lernen sich während des Studiums kennen. Und doch dauert es zehn lange Jahre, bis die beiden zueinander finden. Ein süßer Streifen, der Lust auf die große Liebe macht. **23.30 Uhr, BR**

Ja, heute soll's mal **Frauenfußball** sein, die **WM-Quali** steht an. Auch wenn viele Männer jetzt wieder meckern: „Bäh, wie furchtbar, Frauen können das doch gar nicht.“ Stimmt einfach nicht: Zwei WM- und acht EM-Titel hat die Mannschaft bereits. Und ganz ehrlich, liebe Männer: Bei uns wird auf dem Platz gespielt und nicht geschau-spielt. **16.40 Uhr, ZDF**

„Ich hab' eine Was-sermelone getragen.“ Oder: „Mein Baby gehört zu mir.“ Hach ja, „**Dirty Dancing**“. Mehr muss man zu dem Tanzfilm überhaupt nicht sagen. Auch bei **Dirty Dancing 2** (2004) bleibt mir die Spucke weg, aber nur, weil er so gräßlich ist und mit dem Original überhaupt nichts zu tun hat. Ein Flop, den man getrost verpassen kann. **10.45 Uhr, RTL II**

Mehr als sechs Jahre ist es her, dass mich die Todesnachricht von **Whitney Houston** erschütterte. Die geniale Drei-Oktaven-Stimme der Diva war für immer erloschen, ihr Leben zuletzt ein Trauerspiel. Die Doku **40 Jahre Whitney Houston - Die tragische Geschichte der Queen of Pop** zeichnet ihr Leben mit allen Höhen und Tiefen nach. **20.15 Uhr, Vox**

Sonntag

Der **Tatort: Borowski und das Haus der Geister** (2018) schwankt zwar nicht zwischen Genie und Wahnsinn, hat dafür aber einen gruseligen Start, bietet zwischendrin ein lustiges Gläserücken und endet eher tragisch - von allem ein bisschen was. Und mittendrin der kuschelige Borowski, der ein bisschen wie ein Anker in dem ganzen Chaos wirkt. **20.15 Uhr, ARD**

Sie ist einfach ein Traumziel, deshalb schaue ich sie mir heute aus anderer Perspektive an: **Die Ostsee von oben**. Ein Binnenmeer mit eigenen Gesetzen und Naturwundern. Zu DDR-Zeiten ein Grenzmeer mit unsichtbarem Todesstreifen. Heute ein bedrohtes Naturparadies, das die Sommersonne karibisch blau wirken lässt oder bedrohlich schwarz, wenn ein Sturm aufzieht. **18.50 Uhr, 3Sat**

Oje, diese ewigen Außenseiter sind einfach nur peinlich: Weil sie nirgendwohin gehören, beschließen Gilbert und Lewis, sich mit Gleichgesinnten zusammenschließen und den anderen **Die Rache der Eierköpfe** (1984) zu verpassen. Einfach nur doof. Kein Wunder, dass die Fortsetzung „Die Supertrottel“ heißt. **18.30 Uhr, Tele 5**

Er war ein musikalisches Genie, und er hat den Moonwalk erfunden. Vor wenigen Tagen wäre Michael Jackson 60 Jahre alt geworden. Die Doku **We Love: Michael Jackson** zeigt die 30 bewegendsten Geschichten über den legendären King of Pop. Für mich ist und bleibt Michael der Größte und lebt ewig weiter. **12.15 Uhr, Pro7**

MORGENPOST

Heather Locklear (56) ist nach vielen Abstürzen kaum wiederzuerkennen.



Foto: dpa

Neue Vorwürfe

Heather Locklear drohen bis zu acht Jahre Haft

LOS ANGELES - Die kalifornische Staatsanwaltschaft hat nach ihrer Festnahme im Juni weitere Vorwürfe gegen Heather Locklear (56) erhoben. Wie ein Sprecher mitteilt, muss sich die Schauspielerin wegen tätlicher Angriffe auf einen Polizisten und einen Rettungssanitäter verantworten. Außerdem habe sie sich der Verhaftung widersetzt.

Somit liegen mittlerweile acht Anklagepunkte gegen den einstigen „Melrose Place“-Star vor. Sollte sie in allen Punkten schuldig gesprochen werden, drohen Locklear bis zu acht Jahre Haft.

Freundin verpasst Gerard Butler einen Korb

Heiratsantrag abgelehnt!

LOS ANGELES - Gerard Butler (48) ist ein absoluter Frauenschwarm. Während viele Frauen wahrscheinlich von einem Leben mit dem Schauspieler träumen, hat ausgerechnet seine Freundin Morgan Brown (41) jetzt offenbar seinen Heiratsantrag abgelehnt.

Wie ein Insider gegenüber dem US-Magazin „Life & Style“ berichtet, soll der Hollywood-Star mit einem Ring vor der Innenarchitektin auf die Knie gegangen sein - aber sie lehnte dankend ab. Kaum zu glauben! Doch Morgan Brown habe ihre Gründe: Das Paar hatte sich in den vergangenen vier Jahren immer wieder getrennt. Doch immerhin: Der Korb für den hübschen Schotten soll nicht endgültig sein, verrät der Insider weiter. So habe Morgan ihm gesagt, er solle sie in einem Jahr noch einmal fragen - und das wolle Gerard auch tun. Es könnte also sein, dass der Frauenschwarm 2019 doch noch unter die Haube kommt.



Gerard Butlers (48) Freundin Morgan Brown (41) hat dem Schauspieler offenbar einen Korb gegeben.

Foto: imago

Lady Gaga versetzt Venedig in den Ausnahmezustand



Glamouröser Auftritt: Lady Gaga (32) und Bradley Cooper (43) sorgten in Venedig für Aufsehen. ▶

Lady Gaga (32) hat beim Filmfestival Venedig für Hysterie gesorgt. Ihre Anreise am Lido im Wassertaxi lieferte einen der bisher glamourösesten Momente des Festivals. Wo sie konnten, folgten ihr die Fans. „Oh mein Gott, ist sie schön!“, schrie eine junge Italienerin, nachdem die Sängerin an ihr vorbeigelaufen war. Lady Gaga stellte

gestern den Film „A Star is Born“ vor - es ist ihre erste große Kinorolle und für ihren Kollegen Bradley Cooper (43, „Silver Linings“) das Regie-Debüt. Das Werk erzählt von einem erfolgreichen Musiker, der alkoholabhängig ist. Dann trifft er eine junge Frau und entdeckt ihr Gesangstalent. Der Film läuft in Venedig außer Konkurrenz.



Foto: imago

Nach missglückter OP

Beauty-Doc erneuert Patricia Blancos Brüste

BERLIN - Patricia Blanco (47) war erneut wegen ihrer Brüste im Krankenhaus. Wie sie auf ihrem Instagram-Profil erklärt, sollte diesmal gerettet werden, was im März so dramatisch schief gelaufen ist.

Damals wollte sich Blanco die Brüste straffen lassen, was allerdings mit abgestorbenen Brustwarzen endete. Deswegen hat sie sich nun einer Brustrekonstruktion unterzogen. Diesmal scheint alles gut gelaufen zu sein. Und wie ihre Brustwarzen jetzt aussehen, weiß sicherlich auch bald ganz Deutschland - ein Kamerateam hat die OP gefilmt.



Patricia Blanco (47) hat sich für ihre Brüste erneut unters Messer gelegt.

Foto: imago